Friebe, J.G. (2016): «Schmetterlinge (Insecta: Lepidoptera) im Siedlungsraum – Eine Zwischenbilanz nach fünf Beobachtungsjahren in Dornbirn (Vorarlberg)».
inatura – Forschung online, Nr. 28: 19 S.

inatura Forschung online

Nr. 28 - 2016

Schmetterlinge (Insecta: Lepidoptera) im Siedlungsraum – Eine Zwischenbilanz nach fünf Beobachtungsjahren in Dornbirn (Vorarlberg)

J. Georg Friebe[1]

[1] Dr. J. Georg Friebe, inatura – Erlebnis Naturschau GmbH,
Jahngasse 9, A-6850 Dornbirn.
E-Mail: georg.friebe@inatura.at

Zusammenfassung

Der Siedlungsraum wird bei zoologischen Erhebungen oft vernachlässigt. Diese Arbeit listet 295 Lepidoptera-Taxa aus rund 1400 Einzelbeobachtungen im Stadtgebiet von Dornbirn, die an bereits vorhandenen Lichtquellen (Beleuchtungskörper, Schaufenster) gemacht wurden. Funde besonderer Arten werden diskutiert.
Key words: Schmetterlinge, Lepidoptera , Siedlungsraum, Stadtgebiet, Dornbirn, Vorarlberg

1 Vorbemerkung

Am Anfang stand eine neue Kamera für die Forschungsabteilung der inatura – und die Beobachtung, dass morgens nicht selten Schmetterlinge an den Wänden über den Beleuchtungskörpern im Innenhof der inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn sitzen. Dazu kamen die Neugierde und der Wunsch, die Tierwelt rund um das Naturmuseum Vorarlbergs zumindest in Teilen zu dokumentieren.

Leider entdeckten auch die Spatzen die Falter als willkommene Nahrungsquelle für Ihren Nachwuchs. In den Sommermonaten waren die Wände oftmals morgens schon leergeräumt. Daher wurde bald auch die eine oder andere nächtliche Begehung durchgeführt. Die Faltersuche in der Nacht wurde 2015 intensiviert und um Abendspaziergänge in der Nähe des Wohnorts erweitert. Und auch als Bestimmungsanfrage an die inatura Fachberatung erreichte manche interessante Beobachtung aus dem Siedlungsraum von Dornbirn das Museum.

Bei allen Beobachtungen wurden die Tiere durch bereits vorhandene Lichtquellen (Lampen, Schaufenster etc.) angelockt. Spezielle Lichtfallen, Leuchttürme oder Köder kamen nicht zum Einsatz. Die von unten beleuchteten Wände der inatura erwiesen sich als bevorzugter Sitzplatz nicht nur von Schmetterlingen. Neben der Art von Beleuchtung und Lampen sowie der Exposition dürfte auch der Verputz die Anlockwirkung beeinflussen: Auf der Wand des Kunstraums mit eher grobem, dunklerem Verputz und eingestreut unverputzten Bruchsteinen wurden weit weniger Tiere beobachtet, als an den anderen beiden Wänden. Auch großflächig beleuchtete Geschäftswände und Schaufenster erwiesen sich als für Schmetterlinge weniger attraktiv.

Die Dokumentation der Lepidoptera erfolgte fotografisch, die Bestimmung habituell durch Vergleiche mit dem unschätzbaren Fundus an Bildmaterial in der Bestimmungshilfe des Lepiforums <http://www.lepiforum.de/>, sowie anderen, verlässlichen Internetquellen. Im Gegensatz zu konventionellen Bestimmungsbüchern wird hier die morphologische Bandbreite und Variabilität innerhalb einer Art fassbar. In Zweifelsfällen wurden Lepidopterologen aus dem Umfeld der inatura zu Rate gezogen. Belegmaterial wurde nur in seltenen Ausnahmefällen entnommen. Damit musste bei habituell schwer bis gar nicht unterscheidbaren Arten auf eine Bestimmung auf Artniveau verzichtet werden.

Mit 295 Taxa aus rund 1400 Einzelbeobachtungen im Stadtgebiet von Dornbirn ist es nun an der Zeit, eine Zwischenbilanz zu ziehen und (neben der Gesamtliste im Anhang) besondere Beobachtungen vorzustellen.

2 Beobachtungsgebiet inatura

Beinahe hätte es im Titel geheißen «im urbanen Umfeld», aber das wäre irreführend. Dornbirn definiert sich selbst als «Gartenstadt». Selbst im unmittelbaren Zentrum sind noch genügend Grünflächen vorhanden, um Insekten als Trittsteine zu dienen. Schon knapp außerhalb des Zentrums ist praktisch jedes Haus von einem Garten umgeben. Das Spektrum reicht vom totgemähten Rasen über Blumen- und seltener Gemüsebeete bis zu naturnah

Eingegangen: 21.01.2016; Publiziert: 02.02.2016

Abb. 1: Die nächtens von unten beleuchteten Wände der inatura - Erlebnis Naturschau Dornbirn ziehen – neben anderen Insekten – Nachtfalter an.

gestalteten Gärten und altem Baumbestand. Auch bei immer stärkerer Ausweitung des Siedlungsraums ist in den Randlagen die eine oder andere (mehr oder weniger intensiv bewirtschaftete) Wiese übrig geblieben. Südlich des Zentrums durchschneidet die Dornbirnerach das Siedlungsgebiet. Wenige 100 Meter östlich des Zentrums liegen teils bewaldete Berghänge, und im Norden, Westen und Südwesten der Stadt gibt es ausgedehnte Riedgebiete mit unterschiedlichen Bewirtschaftungsformen bzw. unterschiedlichem Schutzstatus.

Das Hauptuntersuchungsgebiet rund um das Naturmuseum inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn liegt im ehemaligen Industrie-Areal der Rüsch-Werk (Gießerei). Die Flächen um die alten Fabrikhallen wurden von den Landschaftsarchitekten Rotzler Krebs Partner GmbH (Winterthur) als Stadtgarten konzipiert. Kern ist ein an drei Seiten von Gebäuden eingerahmter, aber nach Nordwesten offener Hof. Die Gebäude werden hier nächtens durch in den Boden eingelassene Lampen von unten beleuchtet. Im Nordosten grenzt der Hof an ein Arboretum, das Bäume aus aller Welt zeigt. Der alte Baumbestand im Eingangsbereich zum Areal wurde soweit möglich erhalten und zum «Dornröschengarten» uminterpretiert. Dieser Bereich war bis 2014 von einer Buchs-Hecke mit zwischengestreuten Heckenrosen eingefasst. Sie wurde inzwischen durch Eiben ersetzt. Der südlich anschließende Kinderspielplatz ist von Weiden und Schilfrohr umgeben. Im Osten, vom Hof durch eines der Museumsgebäude getrennt, befindet sich eine (künstlich gestaltete) Ruderalfläche zwischen zwei Büro-Pavillons, sowie unmittelbar daneben ein Wassergarten. Den östlichen Abschluss des Areals bildet ein Birkenhain. Das Museumsareal grenzt im Südosten an ein Sägewerk. Die Dornbirnerach fließt rund 200 Meter südwestlich davon. Die kürzeste Entfernung zu offenen Wiesen am Rande der Riedgebiete beträgt etwa 1500 Meter Luftlinie.

Die überwiegende Mehrzahl der Beobachtungen stammt von den Wänden um den Hof der inatura, und hier wiederum von den beiden Museumsgebäuden als südwestliche und südöstliche Begrenzung. Sie unterscheiden sich in Verputz und Wandstruktur deutlich vom dritten Gebäude im Nordosten (in dem der Kunstraum Dornbirn untergebracht ist). Letzteres wurde von den Faltern nicht so gerne angenommen, obwohl die Art der Beleuchtung ident ist. Tagfalter-Beobachtungen stammen in erster Linie von der Ruderalfläche, geben aber keinesfalls tatsächliche Häufigkeitszahlen wieder. Schon allein aus zeitlichen Gründen wäre es unmöglich gewesen, dort jeden einzelnen Falter zu dokumentieren.

Im Sommer 2015 wurden das Beobachtungsgebiet auf die Eisengasse sowie eine beleuchtete Tiefgaragen-einfahrt in der Fischbachgasse / Siegfried-Fussenegger-Straße ausgedehnt.

3 Bemerkenswerte Beobachtungen

Systematik und Nomenklatur richten sich nach Huemer (2013).

Glyphipterigidae

***Orthotelia sparganella* (Thunberg, 1788)**

Die in Österreich äußerst selten gefundene *Orthotelia sparganella* ist an Wasser gebunden, wo die Raupe an Wasserpflanzen (*Sparganium*, *Glyceria*, *Iris*) frisst. Der Kleinschmetterling wurde am 27.07.2015 gegen Mitternacht an einem beleuchteten Schaufenster in der Dr.-Anton-Schneider-Straße nahe der Bahnlinie fotografiert. Im Umland liegen (bewirtschaftete) Wiesen und Gärten. In einem unmittelbar angrenzenden Garten mit dichtem Baumbestand ist am Luftbild ein kleiner, stark verwachsener Gartenteich zu erkennen (ca. 70 m Luftlinie). Rund 225 m nordöstlich des Fundorts fließt der Fischbach, der hier in einem kurzen Abschnitt renaturiert ist.

In Vorarlberg wurde *Orthotelia sparganella* erstmals zu Beginn des 20. Jahrhunderts im Tisner Ried bei Feldkirch belegt (Burmann & Huemer 1984). Nachdem diese Art später trotz gründlicher Untersuchungen bedeutender Feuchtwiesenkomplexe des Rheintales nicht mehr gefunden werden konnte, überraschte im Jahr 2000 der Wiederfund im NSG Rheindelta-Rheinspitz (Huemer 2001b). Huemer (2001a) betrachtet *Orthotelia sparganella* bei nur zwei Nachweisen als

vom Aussterben bedroht (CR: critically endangered).

Huemer & Tarmann (1993) führen für *Orthotelia sparganella* neben Vorarlberg nur Funde aus Niederösterreich, Wien und dem Burgenland an. In Tirol wird die Art 1993 bei Arzl nachgewiesen (Ortner, 1999). Wimmer (1997) gelang 1994 der Erstnachweis für Oberösterreich. Huemer (2013) nennt *Orthotelia sparganella* auch für Kärnten. Müller & Grimm (1990) listen die Art für das Ruggeller Riet in Liechtenstein.

Abb. 2: ***Orthotelia sparganella***

Pterophoridae

***Amblyptilia acanthadactyla* (Hübner, 1813)**

Von *Amblyptilia acanthadactyla* liegen aus der Zwischenkriegszeit nur sieben Nachweise vor (Burmann & Huemer 1984). Nach einer Beobachtungslücke von 70 Jahren gelang T. Mayr am 09.10.1998 auf der Tostner Burg (Feldkirch) der Wiederfund. Eine Woche später dokumentierte P. Huemer am 17.10.1998 ein Tier am Eingang zur Frutzschlucht. Neuere Beobachtungen stammen von der Kanisfluh im Bregenzerwald (30.05.2002 und 31.05.2003; Huemer 2005), von der Unterhutlaaalpe im Großen Walsertal (17.08.2009; Huemer 2011) und vom Schnifner Tobel bei Schnifis / Düns (11.04.2011; Huemer & Mayr 2013). Im inatura-Areal wurde *Amblyptilia acanthadactyla* am 16.11.2015 beobachtet. Die mesophile Offenlandart wird von Huemer (2001a) als zwar sehr selten, aber ungefährdet eingestuft (LC: least concern).

Abb. 3: ***Amblyptilia acanthadactyla***

Abb. 4: ***Clepsis consimilana***

Tortricidae

***Clepsis consimilana* (Hübner, 1817)**

Die hygrophile Offenlandart war in Vorarlberg unbekannt, bis sie 1992 in mehreren Individuen im Rheindelta nachgewiesen wurde (Huemer 1994). Auch die wenigen übrigen Funde stammen aus Riedgebieten (u.a. Huemer & Mayr 1999; Huemer 2001b). Mit der Beobachtung eines ♂ am 27.07.2012 im inatura-Areal wurde die Art nun auch im Siedlungsgebiet (wenngleich in Flussnähe) dokumentiert.

Ebenfalls im Siedlungsgebiet fand U. Hiermann ein Individuum [TLMF Lep 09912; Huemer & Hebert 2015] am 21.06.2013 in Rankweil etwas weiter von Riedwiesen oder einem größeren Gewässer entfernt. Auch das am 02.07.2008 von T. Mayr in Feldkirch-Tosters dokumentierte Tier wurde im Siedlungsraum gefangen. In der Roten Liste der Schmetterlinge Vorarlbergs (Huemer 2001a) ist *Clepsis consimilana* als stark gefährdet (EN: endangered) eingestuft. Als Gefährdungsursachen werden die Aufgabe der traditionellen Nutzung, eventuell Biotopeinengung durch Verbauung und Verkehrserschließung sowie die landwirtschaftliche Intensivierung genannt. Die Art fehlt in Österreich im südlichen Bundesgebiet (Huemer 2013).

***Pelochrista caecimaculana* (Hübner, 1799)**

Pelochrista caecimaculana ist eine Offenlandart, die einerseits Feuchtwiesen, alternativ aber auch Trockenrasen besiedelt (Huemer 2001a; Klimesch 1991). Für ihre Fortpflanzung ist sie an die Wurzeln von Flockenblumen (*Centaurea* spp.) gebunden. Erlebach (2005) dokumentierte *Pelochrista caecimaculana* im Siedlungsraum, und zwar im Zeughausareal in Innsbruck. Wieser (2009) fand den Falter in einem Sekundärbiotop an der Autobahn an einem xerothermen Standort mit Wärme und Trockenheit liebenden Arten. In Vorarlberg hingegen wurde *Pelochrista caecimaculana* bisher nur in Riedgebieten angetroffen. Die ersten gesicherten Nachweise stammen vom Juni und Juli 1992 aus dem Naturschutzgebiet Rheindelta (Huemer 1994). Ein weiteres Tier wurde am 18.06.2007 im Schweizer Ried in Lustenau gefunden (Huemer & Hebert 2015). Der am 14.07.2015 im inatura-Areal fotografierte Falter ist damit der fünfte dokumentierte Nachweis dieser Art in Vorarlberg. Huemer (2001a) wertet die sehr seltene *Pelochrista caecimaculana* als vom Aussterben bedroht (CR: critically endangered).

***Rhyacionia buoliana* (Denis & Schiffermüller, 1775)**

Rhyacionia buoliana wird in der Roten Liste (Huemer 2001a) bei ungenü-

Abb. 5: ***Pelochrista caecimaculana***

Abb. 6: ***Rhyacionia buoliana***

gender Datenlage (DD: data deficient) noch als verschollen gewertet. Inzwischen gelangen Nachweise am 20.06.2006 am Eingang zur Üblen Schlucht bei Zwischenwasser (TLMF Lep 14709; Huemer & Hebert 2015) durch T. Mayr und am 28.06.2009 auf der Unterüberlutalpe im Großen Walsertal (Huemer 2011). Die dritte Beobachtung für Vorarlberg erfolgte am 01.07.2015 an einem beleuchteten Garagentor in Dornbirn nahe dem Fischbach. Der Bach wird in diesem Abschnitt von alten Schwarzföhren (*Pinus nigra*) gesäumt, die 1896 und 1897 vom Dornbirner Fabrikanten Viktor Hämmerle gepflanzt worden waren (Nägele 1951). *Rhyacionia buoliana* legt seine Eier an die Knospen von *Pinus* spp., wobei junge Bäume bevorzugt werden. Seine Seltenheit in Vorarlberg soll nicht darüber hinweg täuschen, dass der Falter in anderen Gegenden als Forstschädling verschrien ist.

***Grapholita compositella* (Fabricius, 1775)**

Die mesophile Offenlandart wurde in den 1920er-Jahren mehrfach von F. Gradl belegt (Burmann & Huemer 1984). Der nächste Nachweis erfolgte am 01.06.1965 in Tschagguns-Latschau durch F. Zürnbauer. 45 Jahre später konnte die von Huemer (2001a) als stark gefährdet (EN: endangered) eingestufte *Grapholita compositella* am 23.06.2010 auf der Ruderalfläche im inatura-Garten entdeckt werden. Ein weiteres Tier saß am 16.04.2014 an einer Wand im inatura-Hof. T. Mayr dokumentierte ein Individuum am 28.06.2011 im Schnifner Tobel bei Düns (Huemer & Mayr 2013).

Abb. 7: ***Grapholita compositella***

Pyralidae

***Acrobasis tumidana* (Denis & Schiffermüller, 1775)**

Von *Acrobasis tumidana* lagen bisher nur drei Nachweise vor: Am 19.87.1982 in Feldkirch-Gisingen (Huemer 1986), am 24.08.1995 im Bangser Ried (Huemer 1996), und am 06.08.2007 ebenfalls von Feldkirch-Bangs (leg. T. Mayr; TLMF Lep 14668, Huemer & Hebert 2015). Im inatura-Areal wurde ein Falter am 19.08.2011 gesichtet. Huemer (2001a) wertet die Art als gefährdet (VU: vulnerable).

Abb. 8: ***Acrobasis tumidana***

Crambidae

***Nomophila noctuella* (Denis & Schiffermüller, 1775)**

Nomophila noctuella steht hier stellvertretend für jene Wanderfalter, die in günstigen Jahren bisweilen auch in großer Zahl in Vorarlberg einfliegen. (Weitere Wanderfalter, die sich nur gelegentlich einfinden, sind in dieser Aufstellung separat behandelt). Der Wanderzünsler wurde zwischen 2010 und 2014 im inatura-Areal kein einziges Mal registriert. Im warmen, regenarmen Sommer 2015 aber konnten zwischen 12. August und 18. November insgesamt 18 Beobachtungen in unterschiedlichen Stadtteilen von Dornbirn dokumentiert werden. Reichholf (2004) weist darauf hin, dass *Nomophila noctuella* nur in heißen Jahren, dann aber bisweilen in Massen aus dem Süden einfliegt. Die Zünsler halten sich dann bevorzugt im wärmeren Siedlungsbereich auf.

Geometridae

***Idaea laevigata* (Scopoli, 1763)**

Idaea laevigata ist eine xerothermophile, submediterrane Art, die in Mitteleuropa vom Süden her bis Mitteldeutschland vordringt (Rezbanyai-Reser 2007). Sie wurde in Vorarlberg zuvor erst dreimal, und zwar jeweils im Ortszentrum von Rankweil von U. Hiermann dokumentiert (29.7.2005 [Aistleitner et al. 2006] | 05.07.2008 [Aistleitner 2010] | 16.07.2013 [= TLMF Lep 09895 Huemer & Hebert 2015]). Aus Liechtenstein wurden zwei Nachweise aus dem Jahr 1999 bekannt (Aistleitner 2008). Nun wurde *Idaea laevigata* am 29.06.2015 an einem Schaufenster in der Dornbirner Eisengasse beobachtet. Die Raupen des Kleinspanners fressen an alten, trockenen Pflanzenresten. Der an sich seltene Falter wird daher auch im Siedlungsgebiet an Kompostanlagen, Viehställen, Heulagern, Wegrändern, Gärten u. ä. gefunden.

Abb. 9: ***Idaea laevigata***

Abb. 10: ***Rhodometra sacraria***

***Rhodometra sacraria* (Linnaeus, 1767)**
Der in Südeuropa bodenständige Wanderfalter *Rhodometra sacraria* wurde in Vorarlberg nur selten beobachtet. Die Datenbank der inatura verzeichnet (außer drei Funden vor dem Zweiten Weltkrieg, davon zwei in Burmann & Huemer 1988) in jüngerer Zeit lediglich drei Funde vom Schlosshügel Neuburg bei Koblach und dem Landesforstgarten Rankweil, beide im außergewöhnlich heißen August 2003 (Aistleitner et al. 2006), sowie vom Autobahnrastplatz Werben (14.10.2006, leg. Ch. Siegel). Am 01.09.2015 saß ein Individuum an einer Wand der inatura.
Der Rotgestreifte Wanderspanner findet bevorzugt in Hitzesommern den Weg über die Alpen, so beispielsweise im Jahr 1983, wo er u.a. im niederbayerischen Inntal («*der erste Nachweis* […] *in 14 Jahren (seit 1969) systematisch betriebener Lichtfallenfänge am unteren Inn*»; Reichholf 1986) und in der Umgebung von Halle («*Die Funde* […] *gehören zu den ersten bekannten Nachweisen* […] *aus der DDR*»; Grosser & Maier 1986) für Aufsehen sorgte. Ebenfalls 1983 (Ende September / Anfang Oktober) waren 96 Exemplare die größte bis dahin festgestellte Anzahl dieser Art in Dänemark, und in Schweden wurde *Rhodometra sacraria* im Spätsommer 1983 erstmals nachgewiesen. Großbritannien meldete für den Hitzesommer 1983 gar rund 450 Tiere (Svendsen & Skule 1985; mit weiteren Nachweisen für 1983). *Rhodometra sacraria* kann in solch warmen Jahren in Mitteleuropa eine Sommergeneration bilden.

***Orthonama obstipata* (Fabricius, 1794)**
Auch *Orthonama obstipata* ist ein im Mittelmeerraum bodenständiger Wanderfalter, von dem für Vorarlberg nur neun Nachweise vor dem Zweiten Weltkrieg vorliegen (z. T. in Burmann & Huemer 1988). Danach wurde der Falter erst wieder 1970 und 1979 im Großen Walsertal gesichtet (Huemer 2011). Jüngere Funde wurden am 06.06.1998 (NSG Obere Mähder; Huemer & Mayr 1999), am 31.10.2002 (Autobahnrastplatz Ill-Au) und 03.10.2009 (Rankweil Umgebung St.-Peter-Bühel; beide leg. U. Aistleitner) sowie am 23.10.2012 (Eingang Üble Schlucht, TLMF Lep 08787; Huemer & Hebert 2015) verzeichnet. Im inatura-Areal saß am 09.11.2015 ein Weibchen an der Hauswand.

Abb. 11: ***Orthonama obstipata***

***Thera juniperata* (Linnaeus, 1758)**
Für *Thera juniperata* konstatiert die Rote Liste (Huemer 2001a) eine drohende Gefährdung (NT: near threatened). Bis dahin waren neben sieben Belegen aus der Zwischenkriegszeit (Burmann & Huemer 1988) und einem aus dem Jahr 1960 nur fünf Nachweise aus den 1990er-Jahren bekannt. Dies hat sich seit 2004 grundlegend geändert. Von den 26 seither in der Datenbank der inatura erfassten Funden stammen allein 17 (= Beobachtungstage) aus dem inatura-Areal. An drei Tagen wurden jeweils zwei Individuen angetroffen, einmal drei, und am 22.10.2012 saßen gar sieben Tiere an den Wänden. Ebenso beobachtet U. Hiermann (pers. Mitt.) *Thera juniperata* jeden Herbst regelmäßig an seiner Hauswand in Rankweil. Auch von den übrigen Nachweisen stammen auffallend viele aus Siedlungsgebieten – *Thera juniperata* profitiert von *Juniperus*-Arten als Zierpflanzen in den Hausgärten (siehe dazu auch Lobenstein 1982). Rezbanyai (1983) spricht gar für den Siedlungsraum von einer «*adventive*[n] *Art, die mit Wachholder in die Gärten eingeschleppt wurde*»).

Abb. 12: ***Thera juniperata***

Erebidae

***Catocala fraxini* (Linnaeus, 1758)**
Das Blaue Ordensband gehört schon allein wegen seiner Größe zu unseren beeindruckendsten Faltern. Während es im historischen Sammlungsmaterial der inatura (= vor dem Zweiten Weltkrieg) noch relativ zahlreich vertreten ist, weist Huemer (1994) anlässlich eines Fundes im Rheindelta auf die nur lokale Verbreitung mit Bindung an alte Pappeln (und nur selten an andere Laubhölzer) sowie auf einen Populationsrückgang hin. In der Roten Liste stuft er die Art als stark gefährdet (EN: endangered) ein (Huemer 2001a).
In jüngerer Zeit wurde der inatura Fachberatung ein Fund aus Göfis am 15.08.2010 gemeldet. T. Mayr fand *Catocala fraxini* am 21.09.2013 am Stutz über Frastanz (Publikation

in Vorbereitung). Im inatura-Areal saß ein Individuum am 12.10.2015 morgens an der Hauswand und war bereits zu Mittag wieder verschwunden. Schanowski et al. (1997) werten Einzelfunde wie diesen als wandernde Tiere auf Dispersionsflügen in Jahren mit günstigen Vermehrungsraten.

***Catocala electa* (Vieweg, 1790)**
Der ebenfalls als stark gefährdet (EN: endangered; Huemer 2001a) betrachtete Weidenkarmin zeigt deutlich die Präferenz der Sammler für nicht nur seltene, sondern auch große Falter. Im Gegensatz zu manchen anderen seltenen Arten ist *Catocala electa* in der Datenbank der inatura für jedes Jahrzehnt belegt, wobei tendenziell ein Rückgang seit dem Zweiten Weltkrieg festzustellen ist. Die Beobachtung am 12.08.2013 an der inatura-Wand ist eine von vier dokumentierten in den 2010er-Jahren.

Noctuidae

***Polychrysia moneta* (Fabricius, 1787)**
Die an sich nicht seltene Art wurde im inatura-Areal nur einmal beobachtet (28.08.2014). Ihre Raupe frisst an Eisenhut (*Aconitum* spp.), seltener auch an Rittersporn (*Delphinium* spp.), Feldrittersporn (*Consolida* spp.) und Trollblume (*Trollius europaeus*). Wenn auch nicht ausgeschlossen werden kann, dass die eine oder andere dieser

Abb. 14: ***Catocala electa***

Abb. 13: ***Catocala fraxini***

Pflanzen in den umliegenden Gärten zu finden ist, ist diese montane Art im Stadtgarten doch eher ein Irrgast aus Dornbirns Berggebieten. Anwohner der Dornbirnerach kennen den Wind, der nachmittags und abends, aus dem Gütle ins Rheintal wehend, manchen lauen Sommerabend abkühlt.

***Aedia funesta* (Esper, 1786)**
Aedia funesta wurde in Vorarlberg bislang nur selten nachgewiesen (erstmals 25.06.1981 [Aistleitner & Huemer 1983], weiters am 24.05.2011 [Huemer & Huemer-Plattner 2011]). Dem stehen mehrere Funde von Ch. Siegel in seinem Garten in Hohenems gegenüber, wo er die Art erstmals am 04.07.2008 beobachten und später auch züchten konnte. Im Sommer 2015 fanden sich dort bis zu vier Individuen gleichzeitig an der Lampe ein (pers. Mitt.; beobachtet am: 24.05.2011 | 14.06.2013 | 16.06.2013 | 13.07.2013 | 18.07.2013 | 19.07.2013 | 20.07.2013 | 12.05.2015 | 14.05.2015 | 06.06.2015 | 08.06.2015 | 10.06.2015 | 11.06.2015 | 14.06.2015 | 16.06.2015 | 18.06.2015 | 23.06.2015 | 25.06.2015 | 27.06.2015 | 09.07.2015, wobei nicht ausgeschlossen werden kann, dass sich einzelne Individuen über mehrere Tage an dieser Lokalität aufhielten). Im inatura-Areal wurde *Aedia funesta* am 14.07.2015 angetroffen.
Die Raupen von *Aedia funesta* sind streng an die Echte Zaunwinde (*Calystegia sepium*) und die Ackerwinde (*Convolvulus arvensis*) als Futterpflanzen gebunden. *Calystegia sepium* wächst in naher Umgebung der inatura (u.a.) an einem Holzlagerplatz in der Schmelzhütterstraße.
Auch in den anderen Bundesländern ist *Aedia funesta* keineswegs häufig. Huemer & Tarmann (1993) nennen als Verbreitungsgebiet in Österreich lediglich Vorarlberg, die Steiermark, Niederösterreich, Wien und das Burgenland. In Oberösterreich wurde diese Art erstmals 2007 nachgewiesen (Hauser & Wimmer 2010), der Erstfund aus Kärnten stammt aus dem Jahr 2008 (Wieser 2012). Bei Huemer (2013) fehlen somit noch Nachweise aus Tirol und Salzburg. Die Lücke in Salzburg wurde 2013 geschlossen (Embacher et al. 2014). Für die Steiermark berichtet Habeler (2011) über eine mehr als 100 Jahre dauernde Fundlücke, nachdem 1885 die letzte Beobachtung in Graz

Abb. 15: ***Aedia funesta***

dokumentiert worden war. In der Oststeiermark wurde *Aedia funesta* 1992 bei Feldbach wiederentdeckt. Es folgten weitere Beobachtungen in jener Region. Der Wiederfund für die Landeshauptstadt gelang 2009 im Ostteil der Stadt im Botanischen Garten. Im Westen der Stadt konnte der Autor der vorliegenden Studie am 31.05.2015 ein Individuum nahe der Kirche von Straßgang fotografieren. Keine Nachweise in der Ostschweiz (Wymann et al. 2015).

***Caradrina ingrata* Staudinger, 1897**

Die im Mittelmeerraum beheimatete und als Wanderfalter betrachtete Art wurde nördlich der Alpen erstmals 1983 in Bernex-Sézenove GE südwestlich von Genf nachgewiesen (Rezbanyai-Reser 1983). Weitere Funde in der Schweiz veranlassten Rezbanyai-Reser (1986) zur Frage, ob die beobachteten Tiere als Irrgäste eines Wanderfalters, als Neuankömmlinge oder als seltene Funde einer bodenständigen, bislang übersehenen Art zu betrachten sind. Heute wird eine Arealerweiterung nach Norden angenommen, wobei die Art das etwas wärmere Mikroklima im Siedlungsbereich ausnutzt (Whitebread 1997). Ab 1988 wird *Caradrina ingrata* auch in Baden-Württemberg beobachtet (Jüngling 2000; Fritsch 2005). Der Erstfund für Österreich gelang Ch. Siegel am 07.08.2007, einem schwül-warmen Föhntag in seinem Garten / Haus in Hohenems (Siegel 2007). Er vermutet, dass die Tiere mit der warmen Luftströmung über die Alpen gekommen sind, dann aber

Abb. 16: ***Caradrina ingrata***

Abb. 17: ***Mormo maura***

vor dem nahenden Temperatursturz im Siedlungsbereich Schutz suchen wollten. Am selben Fundort wurde *Caradrina ingrata* auch am 21.09.2007 (1♂ LF) | 16.08.2008 (1♂ LF) | 22.08.2008 (1♂ LF) | 06.08.2013 | 24.08.2015 gefunden. Im inatura-Areal wurden im Sommer 2015 drei Individuen gesichtet (26.08.2015 | 27.08.2015 [entnommen, Inv.Nr. Z.7094] | 31.08.2015). Weitere Beobachtungen an anderen Ort in Vorarlberg sind nicht bekannt.

***Mormo maura* (Linnaeus, 1758)**

Das Schwarze Ordensband wurde in Vorarlberg vor dem Zweiten Weltkrieg relativ oft gefunden (18 Nachweise in der Datenbank der inatura), und aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts liegen acht Beobachtungen vor. Nach 2000 wurde *Mormo maura* erst vier Mal dokumentiert (28.08.2003 Koblach Dürne, leg. U. Aistleitner | 08.09.2005 Hohenems Bauern, leg Ch. Siegel | 06.09.2010 inatura | 08.07.2011 Rankweil Umgebung St.-Peter-Bühel, leg. U. Hiermann; TLMF Lep 09854; Huemer & Hebert 2015). Drei dieser Nachweise erfolgten im Siedlungsgebiet. Huemer (2001a) wertet diese mesophile Waldart als stark gefährdet (EN: endangered).

***Rhizedra lutosa* (Hübner, 1803)**

Wie der Populärname Schilfrohr-Wurzeleule bereits verrät, lebt die Raupe endophag in *Phragmites australis*. Die überwiegende Mehrzahl der Fundorte liegt daher an oder nahe bei Feuchtgebieten mit Schilfbestand (z.B. Huemer 1994, 1996; Huemer & Mayr 1999; aber auch Autobahnrastplatz Werben, mehrere Nachweise Ch. Siegel bzw. T. Mayr; Landesforstgarten Rankweil, U. Hiermann). Die Beobachtung am 22.10.2015 im inatura-Areal ist auf einen Einflug aus Dornbirns Riedgebieten zurückzuführen. Wymann et al. (2015) erwähnen Beobachtungen an Kunstlicht weitab der mutmaßlichen Entwicklungsgebiete. Biotopeinengung, landwirtschaftliche Intensivierung und gewässerbauliche Maßnahmen haben dazu geführt, dass *Rhizedra lutosa* in der Roten Liste (Huemer 2001a) als stark gefährdet (EN: endangered) eingestuft wird.

Abb. 18: ***Rhizedra lutosa***

***Cirrhia gilvago* (Denis & Schiffermüller, 1775)**

Cirrhia gilvago ist aus der Zwischenkriegszeit (z. T. in Burmann & Huemer 1988) sowie aus den Nachkriegsjahren bis 1958 mehrfach belegt. Nach einer Fundlücke wurde die Art wieder am 30.09.1992 und 29.09.1998 durch T. Mayr in Feldkirch-Tosters nachgewiesen. Vom selben Fundort stammt eine Beobachtung am 23.09.2003 (Huemer & Hebert 2015). U. Aistleitner fand *Cirrhia gilvago* am 21.09.2003 und 15.10.2007 im Landesforstgarten Rankweil sowie am 24.09.2003 in Feldkirch-Gisingen (Umgebung Bauhof). Aus Hohenems stammt ein Nachweis am 27.09.2003

Abb. 19: ***Cirrhia gilvago***

von Ch. Siegel zwischen Friedhof und Schlossberg. Am Rastplatz Werben nahe einer Riedwiese beim Autobahnanschluss Dornbirn Nord konnte Ch. Siegel die Art am 08.09.2004 | 22.09.2004 | 01.10.2004 | 04.10.2004 belegen. Zehn Jahre später folgte der Fund am 01.10.2014 im inatura-Areal.

Auch wenn seit Veröffentlichung der Roten Liste (Huemer 2001a) einige Nachweise dieser mesophilen Waldart erfolgten, wird dies an der drohenden Gefährdung (NT: near threatened) wenig ändern. Als Gefährdungsursachen sind Biotopeinengung durch Verbauung und Verkehrserschließung, forstwirtschaftliche Intensivierung sowie Restbiotopzerstörung genannt. Österreichweit wird *Cirrhia gilvago* als stark gefährdet (EN: endangered) mit Naturschutz-Handlungsbedarf (Priorisierungskategorie Gelb: «nicht so hohe» zeitliche Dringlichkeit) eingestuft (Zulka 2014).

***Conistra vaccinii* (Linnaeus, 1761)**

Die an sich häufige Heidelbeer-Wintereule wurde am 15. Dezember 2015 nach mehreren Frostnächten an einem Abend mit Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt im inatura-Areal beobachtet. Die bisher spätesten Nachweise im Jahr stammen aus den ersten November-Tagen. Der Falter überwintert. Im Frühjahr erscheint *Conistra vaccinii* im Normalfall frühestens Ende Februar.

Abb. 20: ***Conistra ligula***

***Conistra ligula* (Esper, 1791)**

Conistra ligula wurde in der Zwischenkriegszeit in Vorarlberg kaum beobachtet (vier Nachweise; vgl. Burmann & Huemer 1988), und auch in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts kamen nur drei weitere Beobachtungen hinzu. Huemer (2001a) betrachtet *Conistra ligula* daher als mutmaßlich gefährdet bei defizitärer Datenlage («DD!: data deficient»). Dem gegenüber stehen bereits elf Nachweise ab dem Jahr 2002, davon zwei im inatura-Areal (11.02.2014 [Inv.Nr. Z. 6860 = TLMF Lep 14855] | 12.11.2015).

***Lithophane semibrunnea* (Haworth, 1809)**

Lithophane semibrunnea wurde in Vorarlberg erstmals von P. Huemer am 21.04.1996 auf den Bludescher Magerrasen und kurz darauf am 30.09.1996 von T. Mayr in Nenzing-Latz nachgewiesen (Huemer 1998). Weitere Funde gelangen T. Mayr am 04.03.1997 am Matschelser Bergle (Feldkirch), Ch. Siegel am 21.04.2003 und 24.03.2005 in seinem Garten in Hohenems sowie am 16.04.2004 am Autobahnrastplatz Nüziders und am 14.07.2009 in Fußach Birkenfeld. Ulrich Hiermann fand ein Individuum am 29.09.2013 in Rankweil (Rottlaweg), T. Mayr am 21.03.2014 in Feldkirch-Tosters (Hochhaus Egelseestraße). Der jüngste Fund datiert vom 23.04.2015 im inatura-Areal. *Lithophane semibrunnea* lebt als mesophile Übergangsbereichsart bevorzugt in feuchten Laubwäldern und wird wohl aus dem Auwald der Dornbirnerach zugeflogen sein.

Abb. 21: ***Lithophane semibrunnea***

Abb. 22: ***Orthosia miniosa***

***Orthosia miniosa* (Denis & Schiffermüller, 1775)**

Nach einem letzten Fund am 01.05.1939 durch F. Sageder wertet Huemer (2001a) die Art in Vorarlberg als regional ausgestorben (RE: regionally extinct). Der Wiederfund nach 75 Jahren gelang am 01.04.2014 [Inv.Nr. Z.6918 = TLMF Lep 14854].

Bevorzugter Lebensraum von *Orthosia miniosa* sind warme Eichenwälder und locker mit Eichen bestandene Hänge. Neben Eichen dienen auch andere Bäume und Sträucher (z.B. *Prunus*,

Rubus) den Raupen als Nahrung. Die Imagines hingegen suchen nachts blühende Weidenkätzchen (*Salix*) als Nahrungsquelle auf. Damit fällt ihre Flugzeit im April und Mai mit der Weidenblüte zusammen. Im inatura-Areal werden die Weiden beim Kinderspielplatz das Tier angelockt haben.
Österreichweit wird *Orthosia miniosa* als stark gefährdet (EN: endangered) mit Naturschutz-Handlungsbedarf (Priorisierungskategorie Gelb: «nicht so hohe» zeitliche Dringlichkeit) angesehen (Zulka 2014).

***Hecatera dysodea* (Denis & Schiffermüller, 1775)**
Hecatera dysodea ist vor und nach dem Ersten Weltkrieg mehrfach belegt (z. T. in Burmann & Huemer 1988) und wurde dann nochmals 1958 und 1959 von A. Bitsch nachgewiesen. Ch. Siegel fand mehrfach Raupen, aus denen er erfolgreich Imagines züchten konnte: 06.2002 (Auffangbecken Breitenberg bei Dornbirn; an *Prenanthes purpurea*, Imago 05.05.2003) | 06.2003 und 07.2003 (Zoll Lustenau Wiesenrain; an *Lactua serriola*, Imagines 29. und 30.06.2003 bzw. 04./05.2004 | 11.07.2003 (Auffangbecken Breitenberg; an *Prenanthes purpurea*, Imago 30.04.2004) | 02.07.2005 (Auffangbecken Breitenberg; an ***Prenanthes purpurea***, Imago 06.05.2006) | 27.07.2005 (Götzis-Altach: Fohren) | 10.08.2006 unter Götzis-Meschach) | 14.08.2006 (Auffangbecken Breitenberg).

Abb. 23: ***Hecatera dysodea***

Imagines wurden dokumentiert von Ch. Siegel am 28.06.2003 | 05.2013 (Götzis; TLMF Lep 14767, Huemer & Hebert 2015), P. Huemer am 19.06.2007 (Unter-Überlutalpe; Huemer 2011) sowie U. Aistleitner am 19.07.2010 | 30.07.2010 (beide Rankweil, Umgebung St.-Peter-Bühel). Das am 14.08.2014 im inatura-Areal angetroffene Tier wurde zur Dokumentation entnommen [Inv.Nr. Z.6947].
Die Raupe von *Hecatera dysodea* frisst an verschiedenen Lattich-Arten, die u.a. rasch aufgelassene Industrie-Areale besiedeln. Ebert & Steiner (1998) sehen daher auch den Falter als Kulturfolger. In Vorarlberg wie auch in den anderen österreichischen Bundesländern wird die Art dennoch nur selten nachgewiesen. Sämtliche jüngeren Funde in Vorarlberg erfolgten nach Herausgabe der Roten Liste (Huemer 2001a), sodass dort auf eine Einstufung verzichtet werden musste (Daten defizitär, mutmaßlich gefährdet; DD: data deficient).

***Peridroma saucia* (Hübner, 1808)**
Peridroma saucia ist in tropischen bis subtropischen Gebieten bodenständig und dort ganzjährig zu finden. Als Wanderfalter kann die Art Mittel- und Nordeuropa erreichen (z.B. starker Einflug in Dänemark im Hitzesommer 1983 von September bis November; Svendsen & Skule 1985). Abzuwarten ist,

Abb. 24: ***Peridroma saucia***

ob *Peridroma saucia* als Profiteur der Klimaerwärmung auch an wärmebegünstigten Standorten nördlich der Alpen den Winter überdauern kann. Die Grassteppen-Bodeneule ist als Wanderfalter an keinen spezifischen Lebensraum gebunden.
In Vorarlberg wurde *Peridroma saucia* vor dem Zweiten Weltkrieg selten gefunden (Burmann & Huemer 1988; & wenige weitere Funde). Ein letzter Nachweis gelang A. Bitsch am 01.10.1964 in Schlins. Jüngere Beobachtungsdaten liegen nicht vor. Am 19.11.2015 in einer milden Föhnnacht konnte im inatura-Areal ein Exemplar von *Peridroma saucia* als Wiederfund nach mehr als 50 Jahren dokumentiert werden.

***Noctua pronuba* (Linnaeus, 1758)**
Noctua pronuba ist einer unserer häufigsten (Wander-)Falter und bräuchte hier nicht extra diskutiert werden. Bemerkenswert ist aber ein Fund morgens am 17. Dezember 2015, einem warmen, sonnigen Föhntag.

4 Dank

Der erste Dank gebührt dem Team des Lepiforums – ohne deren Bestimmungshilfe hätte ich mich nie an die Dokumentation der Schmetterlinge im inatura-Areal gewagt. Dennoch war (besonders zur Anfangszeit) nicht alles auf Anhieb bestimmbar. Peter Huemer (Tiroler Landesmuseen Innsbruck) beantwortete geduldig meine Fragen zu nicht immer optimalen Fotos. Daten und Diskussionsbeiträge zu dieser Arbeit haben Ulrich Hiermann (Rankweil), Toni Mayr (Feldkirch) und Christian Siegel (Fußach) beigesteuert. Rosmarie Mäser (Dornbirn) versorgt die inatura immer wieder mit Bestimmungsanfragen zu «Krabbelzeugs» in ihrem Garten, und damit mit Beobachtungsdaten. Klaus Zimmermann, Elisabeth Ritter-Reumiller und Matthias Gort leiten alle vertrauenswürdigen Meldungen aus der inatura Fachberatung zur Dokumentation weiter.

Damit gilt der Dank auch den – meist anonymen bleibenden – Ratsuchenden, die unbewusst das Wissen um die Fauna Vorarlbergs bereichern. Die Sammlungs- und Projektdaten der inatura managt Christine Tschisner. Ulrich Hiermann verdanke ich kritische Anmerkungen zum Manuskript. Und nicht zuletzt ist die Suche nach Fachliteratur durch das umfassende Literaturportal am Biologiezentrum Linz wesentlich vereinfacht worden. Ihnen allen sei hiermit herzlich gedankt!

5 Literatur

Aistleitner E. (2008): Die Spanner und Eulen des Fürstentums Liechtenstein (Lepidoptera: Geometridae, Nolidae, Erebidae, Noctuidae). – Naturkundliche Forschung im Fürstentum Liechtenstein, 25: 72 S.

Aistleitner E. & Huemer, P. (1983): Neue und bemerkenswerte Noctuiden-Funde aus Vorarlberg (Lepidoptera: Noctuidae). – Zeitschrift Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, 35: 84–100.

Aistleitner, U. (2010): Zweiter Nachtrag zur Kenntnis der Schmetterlingsfauna Liechtensteins sowie bemerkenswerte Nachweise aus angrenzenden Gebieten (Insecta, Lepidoptera). – Berichte der Botanisch-Zoologischen Gesellschaft Liechtenstein-Sarganserland-Werdenberg, 35: 61-66.

Aistleitner, U. (2013): Dritter Nachtrag zur Kenntnis der Schmetterlingsfauna Liechtensteins sowie bemerkenswerte Nachweise aus angrenzenden Gebieten (Insecta, Lepidoptera). – Berichte der Botanisch-Zoologischen Gesellschaft Liechtenstein-Sarganserland-Werdenberg, 37: 137-144.

Aistleitner, U., Mayr, T. & Siegel, Ch. (2006): Nachweise von neuen, verschollenen und stark gefährdeten Großschmetterlingen aus Vorarlberg, Austria occ. (Lepidoptera). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, 58: 1-10.

Burmann, K. & Huemer, P. (1984): Die Kleinschmetterlingssammlung von Professor Franz Gradl in der Vorarlberger Naturschau, Dornbirn. Bestandsaufnahme der Belege, sowie Auswertung schriftlicher Aufzeichnungen aus Vorarlberg und Liechtenstein. – Berichte des naturwissenschaftlich-medizinischen Vereins Innsbruck, Suppl. 1: 64 S. Innsbruck.

Burmann, K. & Huemer, P. (1988): Die Großschmetterlingssammlung von Professor Franz Gradl in der Vorarlberger Naturschau, Dornbirn. – Berichte des naturwissenschaftlich-medizinischen Vereins Innsbruck, Suppl. 3, Innsbruck.

Ebert, G. & Steiner, A. (1998): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. Band 7: Nachtfalter V: 582 S. (187-191); Stuttgart (Ulmer).

Embacher, G., Kurz, M. & Nelwek, H. (2014): Nachtrag zu "Die Schmetterlinge des Landes Salzburg" (Insecta: Lepidoptera). – Beiträge zur Entomofaunistik, 15: 9-14.

Erlebach, S. (2005): Schmetterlingsoasen inmitten der Stadt? Eine Untersuchung am Beispiel Zeughausareal in Innsbruck. – Veröffentlichungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum, 84 (2004): 27-54.

Fritsch, D. (2005): *Platyperigea ingrata* - eine für Deutschland neue Noctuidenart. – in: Ebert, G. [Hrsg.] (2005): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. Bd. 10: 426 S. (76-77); Stuttgart (Ulmer).

Grosser, N. & Maier, G. (1986): *Rhodometra sacraria* (LINNE, 1767) in der DDR (Lepidoptera, Geomtridae). – Atalanta, 17: 147-149.

Habeler, H. (2011): Tag der Artenvielfalt – Die Schmetterlinge im Botanischen Garten Graz. – Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark, 141: 203-212.

Hauser, E. & Wimmer, J. (2010): Lepidopterologische Notizen aus Oberösterreich – 9 (Insecta, Lepidoptera). – Linzer biologische Beiträge, 42/1: 725-733.

Huemer, P. (1986): Neufunde von Kleinschmetterlingen aus Vorarlberg (Österreich) (Insecta: Lepidoptera). – Berichte des naturwissenschaftlich-medizinischen Vereins Innsbruck, 73, 147-154.

Huemer, P. (1994): Schmetterlinge (Lepidoptera) im Naturschutzgebiet Rheindelta (Vorarlberg, Österreich): Artenbestand, Ökologie, Gefahrdung. – Linzer biologische Beiträge, 26/1: 3-132.

Huemer, P. (1996): Schmetterlinge (Lepidoptera) im Bereich der Naturschutzgebiete Bangser Ried und Matschels (Vorarlberg): Diversität - Ökologie - Gefährdung. – Vorarlberger Naturschau - forschen und entdecken, 2: 141-202.

Huemer, P. (1998): Schmetterlingsgemeinschaften ausgewählter Magerrasen (Walgau, Vorarlberg) - eine gefährdete Vielfalt. – Vorarlberger Naturschau – forschen und entdecken, 4: 95-135.

Huemer, P. (2001a): Rote Liste gefährdeter Schmetterlinge Vorarlbergs. – Rote Listen Vorarlbergs, 1: 112 Seiten, 1 CD-ROM; Dornbirn (Vorarlberger Naturschau).

Huemer, P. (2001b): Auswirkungen einer Hochwasserkatastrophe auf die Schmetterlingsfauna (Lepidoptera) im NSG Rheindelta-Rheinspitz (Gaißau, Vorarlberg, Österreich). – Vorarlberger Naturschau, forschen und entdecken, 9: 171-214.

Huemer, P. (2005): Die Kanisfluh im Bregenzerwald (Vorarlberg), ein «Hot Spot» der Biodiversität für Schmetterlinge (Lepidoptera). – Vorarlberger Naturschau - forschen und entdecken, 14: 9-92, Dornbirn.

Huemer, P. (2011): Schmetterlinge (Lepidoptera) im Biosphärenpark Großes Walsertal (Vorarlberg, Austria): Vielfalt, Gefährdung, Schutz. – Linzer biologische Beiträge, 43/2: 1399-1463; Linz.

Huemer, P. (2013): Die Schmetterlinge Österreichs (Lepidoptera). Systematische und faunistische Checkliste. – Studiohefte, 12: 304 S.; Innsbruck (Tiroler Landesmuseen).

Huemer, P. & Hebert, P.D.N. (2015): DNA-Barcoding der Schmetterlinge (Lepidoptera) Vorarlbergs (Österreich) - Erkenntnisse und Rückschlüsse. – inatura - Forschung online, 15: 36 S.; Dornbirn. <http://www.inatura.at/forschung-online/ForschOn_2015_015_0001-0036.pdf>

Huemer, P. & Huemer-Plattner, I. (2011): Verkehrsprojekt Rheintal Mitte. Erhebung und Bewertung ausgewählter Schmetterlinge. – unveröff. Bericht im Auftrag der Vorarlberger Landesregierung: 37 S.

Huemer, P. & Mayr, T. (1999): Ökologische Bewertung der Diversität von Schmetter-

lingen (Lepidoptera) im Naturschutzgebiet Gsieg-Obere Mähder (Gemeinde Lustenau, Vorarlberg, Austria occ.). – Vorarlberger Naturschau - Forschen und Entdecken, 6: 133-182, Dornbirn.

Huemer, P. & Mayr, T. (2013): Schmetterlinge im Gebiet der Jagdberggemeinden Vorarlbergs – gefährdete Vielfalt im Zeitenwandel. – in: Naturmonographie Jagdberggemeinden: 401-447; Dornbirn (inatura Erlebnis Naturschau Dornbirn).

Huemer, P. & Tarmann, G. (1993): Die Schmetterlinge Österreichs (Lepidoptera). – Beilageband 5 zu den Veröffentlichungen des Museum Ferdinandeum; Innsbruck.

Jüngling, H. (2000): *Platyperigea ingrata* (Staudinger, 1897) auch in Deutschland gefunden (Lepidoptera: Noctuidae). – Entomologische Zeitschrift, 110 (4): 112-113.

Karsholt, O. & Nieukerken, E.J. van [Red.] (2013): Lepidoptera. – Fauna Europaea, version 2.6.2; <http://www.faunaeur.org/>

Klimesch, J. (1991): Die Schmetterlinge Oberösterreichs. Teil 7: Microlepidoptera (Kleinschmetterlinge) II. – 301 S.; Linz (Entomologische Arbeitsgemeinschaft am OÖ Landesmuseum / Biologiezentrum).

Lobenstein U. (1982): Die Neuansiedler der Schmetterlingsfauna Nordwestdeutschlands unter Berücksichtigung des nördlichen Mitteleuropas. Teil 1. – Atalanta, 13/3: 179-200.

Müller, R. & Grimm K. (1990): Zur Kenntnis der Nachtschmetterlings-Fauna des Ruggeller Rietes (Insecta: Lepidoptera). - Berichte der Botanisch-Zoologischen Gesellschaft Liechtenstein-Sargans-Werdenberg, 18: 235-256.

Nägele, D. (1951): Viktor Hämmerle, ein Dornbirner Unternehmer. – in: Die Gartenstadt Dornbirn. Ein Heimatbuch zum 50. Jahrestage der Stadterhebung. – 274 S. (184-196); Dornbirn (Vorarlberger Verlags-Anstalt).

Ortner, A. (1999): Bestandsanalyse der Schmetterlinge (Lepidoptera) zweier Niedermoorstandorte in Nordtirol. – unveröff. Dipl.Arbeit Univ. Innsbruck.
In Auszügen modifiziert veröffentlicht im Internet als: «Die Schmetterlingsfauna des Arzler Kalvarienbergs», <http://homepage.uibk.ac.at/~c61404/ARZL/Natur/Zoologie/Schmetterlinge.html> [2015-11-21]

Reichholf, J.H. (1986): Ein Nachweis des afrotropisch-mediterranen Spanners *Rhodometra sacraria* L. im niederbayerischen Inntal – Mitteilungen der Zoologischen Gesellschaft Braunau, 4: 339-340.

Reichholf, J.H. (2004): "Flugjahre" des Wanderzünslers (*Nomophila noctuella* D. & S., 1775) nach Fangergebnissen mit Lichtfallen in Südbayern. – Atalanta, 35 (1/2): 27-32.

Rezbanyai, L. (1983): Zur Insektenfauna der Umgebung von Ettiswil, Kanton Luzern. Ettiswil-Grundmatt. II. Lepidoptera 1: "Macroheterocera" (Nachtgrossfalter"). – Entomologische Berichte Luzern, 9: 34-45.

Rezbanyai-Reser, L. (1983): Über *Caradrina*-Arten, insbesondere über *C. ingrata* Staudinger, 1897, eine für die Schweiz und für Mitteleuropa neue mediterrane Art. – Entomologische Berichte Luzern, 10: 99-109.

Rezbanyai-Reser, L. (1986): *Caradrina ingrata* Staudinger, 1897, eine schwer erkennbare neue Wanderfalterart in Mitteleuropa? – Atalanta, 17: 151-155.

Rezbanyai-Reser, L. (2007): Drei faunistische Besonderheiten für den Schweizer Jura: *Scopula nemoraria* (Hübner, 1799), *Idaea laevigata* (Scopoli, 1773) und *Idaea pallidata* (Den. & Schiff., 1775) (Lepidoptera: Geometridae). – Entomologische Berichte Luzern, 57: 111-114.

Schanowski, A., Ebert, G., Hofmann, A. & Steiner, A. (1997): Catocalinae. – in: Ebert, G. (Hrsg): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. Band 5: Nachtfalter III: 575 S. (441-495 p.p.); Stuttgart (Ulmer).

Siegel, Ch. (2007): *Platyperigea ingrata* (Staudinger, 1897) auch in Westösterreich (Lepidoptera: Noctuidae, Hadeninae, Caradrinini). – Entomologische Berichte Luzern, 57: 123-126.

Svendsen, P. & Skule, B. (1985): Der Einflug von *Rhodometra sacraria* (Linné, 1767) im Jahre 1983 in Nord- und Mitteleuropa (Lep., Geometridae). – Atalanta, 16: 98-103.

Whitebread, S. (1997): *Platyperigea ingrata* (Staudinger, 1897): Die Raupe als unerwünschter Gast im Hause (Lepidoptera: Noctuidae). – Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel, 47 (1): 9-11.

Wieser, Ch. (2009): Ein Lebensraum aus zweiter Hand - Schmetterlinge in den Begleitflächen der Südautobahn zwischen Pörtschach und Völkermarkt. – Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten, 2008: 407-448.

Wieser, Ch. (2012): Weitere Nachweise von Schmetterlingsneufunden für Kärnten mit Unterstützung des "Barcode of Life"-Projekts (Insecta: Lepidoptera). – Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten, 2011: 209–212.

Wimmer, J. (1997): Lepidopterologische Notizen aus Oberösterreich – 1 (Insecta: Lepidoptera). – Beiträge zur Naturkunde Oberösterreichs, 5: 81-108.

Wymann, H.-P., Rezbanyai-Reser, L. & Hächler, M. (2015): Die Eulenfalter der Schweiz. Lepidoptera: Noctuidae, Pantheidae, Nolidae. – Fauna Helvetica, 28: 959 S.

Zulka, K.P. (2014): Priorisierung österreichischer Tierarten und Lebensräume für Naturschutzmaßnahem. – 122 S.; Wien (Umweltbundesamt)

Anhang: Beobachtungsliste

Alle hier angeführten Beobachtungen wurden im Siedlungsraum von Dornbirn gemacht. Für die vereinfachte Darstellung sind hier jeweils mehrere, häufig besuchte Einzelfundorte zu größeren Fundgebieten zusammengefasst. Funde aus dem inatura-Areal (A) sind in der Liste nicht weiter gekennzeichnet.

(A) inatura-Areal | N 47,40934 – E 9,73853 | r = 75 m
(B) Eisengasse Süd | N 47,41768 – E 9,74604 | r = 125 m
(C) Eisengasse Nord | N 47,41987 – E 9,74752 r = 125 m
(D) Schaufenster Dr.Anton-Schneider-Straße | N 47,4209 – E 9,7464 | r = 50 m
(E) Garageneinfahrt Fischbachgasse | N 47,42281 – E 9,74595

Die Auflistung ist systematisch sortiert und folgt Huemer (2013) sowie Karsholt & Nieukerken (2013).
Bei den Tagfaltern (Hesperiidae, Pieridae, Nymphalidae, Lycaenidae) erfasst die Liste nur einen Bruchteil der tatsächlichen Besuche von Tieren im inatura-Areal. Schon aus zeitlichen Gründen wäre es unmöglich gewesen, jeden Falter zu dokumentieren.

Hepialidae

***Triodia sylvina* (Linnaeus, 1761)**
25.08.2010 | 30.08.2010 | 07.09.2010 | 23.08.2012 | 19.08.2014 (Schulgasse nahe A) | 26.08.2014 | 17.08.2015 [2 Ex.] | 25.08.2015 (D) [2 Ex.] | 25.08.2015 (E) | 25.08.2015 | 27.08.2015 (B) | 27.08.2015 (B) | 27.08.2015 [3 Ex.] (D) | 27.08.2015 (E) | 27.08.2015 (Dr-Anton-Schneider-Straße 32 | N 47,42309 – E 9,74941) | 31.08.2015 (B)

***Pharmacis lupulina* (Linnaeus, 1758)**
04.05.2015 (Kreuzgasse 15 | N 47,41727 – E 9,74544)

Psychidae

***Psyche casta* (Pallas, 1767)**
30.6.2015 [4 Säcke an Hauswand angesponnen; vid. & det. U. Hiermann]

Yponomeutidae

***Yponomeuta evonymella* (Linnaeus, 1758)**
18.08.2010 | 16.06.2011 [3 Ex.] | 28.06.2011 | 04.07.2011 [8 Ex.] | 20.06.2012 [3 Ex.] | 10.07.2012 | 30.07.2012 | 13.08.2012 | 03.07.2013 | 08.07.2013 [15 Ex.] | 05.08.2013 [in größerer Zahl] | 25.06.2014 | 26.06.2014 [20 Ex.] | 21.08.2014 | 18.06.2015 [2 Ex.] | 25.06.2015 [50 Ex.] | 14.07.2015 [25 Ex.]

Plutellidae

***Plutella xylostella* (Linnaeus, 1758)**
02.05.2012

Glyphipterigidae

***Orthotelia sparganella* (Thunberg, 1788)**
27.07.2015 (D)

Oecophoridae

***Hofmannophila pseudospretella* (Stainton, 1849)**
13.06.2011 (C)

Chimabachidae

***Diurnea fagella* (Denis & Schiffermüller, 1775)**
07.04.2015

Peleopodidae

***Carcina quercana* (Fabricius, 1775)**
06.08.2015 (E)

Pterophoridae

***Platyptilia gonodactyla* (Denis & Schiffermüller, 1775)**
29.08.2013

***Amblyptilia acanthadactyla* (Hübner, 1813)**
16.11.2015

***Emmelina monodactyla* (Linnaeus, 1758)**
[Anm: Die recht häufige Art ist von der viel selteneren *Emmelina argoteles* nur durch Genitaluntersuchung zu unterscheiden. *Emmelina argoteles* ist bisher nur aus Niederösterreich bekannt (Huemer 2013). In Vorarlberg hat P. Huemer mit Genitaluntersuchungen stets nur *Emmelina monodactyla* gefunden (pers. Mitt.). Damit gehören auch die fotografierten Tiere sehr wahrscheinlich zu dieser Art.]
18.08.2010 | 11.04.2011 | 05.06.2011 (Raiffeisenbank Rohrbach | N 47,42198 – E 9,735907) 30.08.2011 | 27.03.2012 | 20.06.2012 | 14.08.2012 | 06.09.2012 | 07.09.2012 | 12.04.2013 [2 Ex.] | 18.04.2013 [2 Ex.] | 19.03.2014 (In Fängen 14a | N 47,39502 – E 9,72488) | 31.03.2014 [2 Ex.] | 24.11.2014 | 27.11.2014 | 26.03.2015 | 15.04.2015 | 21.04.2015 | 03.08.2015 (E) | 01.10.2015 | 28.10.2015 | 08.11.2015 (B) | 11.11.2015 | 16.11.2015 (B) [2 Ex.] | 30.11.2015

Tortricidae

***Archips oporana* (Linnaeus, 1758)**
08.06.2012

***Archips podana* (Scopoli, 1763)**
25.08.2015

***Pandemis corylana* (Fabricius, 1794)**
29.08.2013 | 29.08.2013 | 14.08.2014

***Clepsis consimilana* (Hübner, 1817)**
27.07.2012 [♂]

***Acleris sparsana* (Denis & Schiffermüller, 1775)**
29.08.2013 | 07.10.2013 [2 Ex.] | 20.08.2014 | 26.08.2014 | 03.09.2014 | 12.08.2015 | 14.08.2015 | 18.08.2015

***Acleris cristana* (Denis & Schiffermüller, 1775)**
04.04.2014 [Inv.Nr. Z.6917] | 15.04.2015

***Acleris variegana* (Denis & Schiffermüller, 1775)**
01.10.2014

***Bactra lancealana* (Hübner, 1799)**
09.08.2013

***Pelochrista caecimaculana* (Hübner, 1799)**
14.07.2015

***Rhyacionia buoliana* (Denis & Schiffermüller, 1775)**
01.07.2015 (F)

***Cydia pomonella* (Linnaeus, 1758)**
11.05.2015 | 03.08.2015

***Cydia splendana* (Hübner, 1799)**
12.08.2013 | 03.08.2015

***Grapholita compositella* (Fabricius, 1775)**
23.06.2010 | 16.04.2014

Cossidae

Zeuzera pyrina **(Linnaeus, 1761)**
04.07.2013 | 08.07.2014 | 11.04.2015 (Kehlhofstraße 6 | N 47,41938 – E 9,75361 | r = 60 m) [Raupe, in Apfelbaum]

Sesiidae

Synanthedon myopaeformis **(Borkhausen, 1789)**
30.06.2015 [leg. & det. U. Hiermann; Pheromonanflug]

Papilionidae

Papilio machaon **Linnaeus, 1758**
27.05.2009 | 04.06.2010 | 23.06.2010 | 02.08.2013 | 03.09.2013 [5 Raupen, davon 4 auf *Ruta graveolens*] | 24.04.2014 | 28.06.2015 (Gilmstraße | N 47,41822 – E 9,73915) | 16.07.2015

Hesperiidae

Carcharodus alceae **(Esper, 1780)**
[Anm.: siehe Aistleitner 2013]
10.08.2010 | 13.07.2011 | 07.05.2012 | 18.07.2012 | 24.07.2012 [2 Ex.] | 10.08.2012 | 27.05.2013 | 03.08.2013 | 16.08.2013 | 01.04.2014 | 09.04.2014 [5 Ex.] | 07.07.2014 | 25.07.2014 | 07.05.2015 | 21.07.2015 | 31.07.2015 | 24.08.2015

Ochlodes sylvanus **(Esper, 1777)**
19.07.2010 | 03.09.2014

Pieridae

Pieris brassicae **(Linnaeus, 1758)**
04.06.2010 | 04.04.2014

Pieris rapae **(Linnaeus, 1758)**
21.05.2010 | 24.06.2010 | 20.07.2010 | 30.07.2010 [Kopula] | 19.08.2010 [Kopula] | 20.08.2010 | 14.05.2012 | 07.08.2012 | 22.04.2014 | 23.04.2014 | 07.07.2014 | 24.07.2014 [3 Ex.] | 02.10.2014 | 25.08.2015

Pieris napi **(Linnaeus, 1758)**
24.07.2014 [3 Ex.]

Colias croceus **(Fourcroy, 1785)**
11.10.2012

Colias* cf. *hyale
[Anm.: *Colias alfacariensis* ist eine typische Art der Halbtrockenrasen und damit im Siedlungsraum von Dornbirn nicht zu erwarten.]
07.08.2010 | 07.09.2012

Gonepteryx rhamni **(Linnaeus, 1758)**
19.08.2010 | 07.07.2011 | 26.03.2012 | 22.03.2013 [2 Ex.] | 13.03.2014 | 17.03.2014 | 17.03.2015 | 19.03.2015 | 10.04.2015

Nymphalidae

Lasiommata megera **(Linnaeus, 1767)**
23.05.2013 | 16.08.2013 | 10.04.2014

Coenonympha pamphilus **(Linnaeus, 1758)**
18.07.2012 | 23.05.2013

Maniola jurtina **(Linnaeus, 1758)**
19.07.2011 | 25.07.2012 | 02.08.2013 | 04.07.2014 | 14.07.2014

Melanargia galathea **(Linnaeus, 1758)**
24.07.2012

Argynnis paphia **(Linnaeus, 1758)**
03.10.2011

Vanessa atalanta **(Linnaeus, 1758)**
23.08.2012 | 17.10.2012 | 18.10.2012 | 02.08.2013 | 27.04.2015 | 24.08.2015 | 29.09.2015 [4 Ex.]

Vanessa cardui **(Linnaeus, 1758)**
02.09.2010 | 03.05.2012 | 17.10.2012 | 20.06.2013 | 18.05.2015

Aglais io **(Linnaeus 1758)**
09.04.2007 | 24.03.2010 | 04.04.2014 | 28.10.2014 | 09.04.2015

Aglais urticae **(Linnaeus, 1758)**
13.03.2007 | 29.03.2010 | 19.07.2011 | 02.03.2012 | 21.05.2012 | 04.03.2013 | 04.04.2013 | 10.04.2013 | 03.06.2014

Nymphalis polychloros **(Linnaeus, 1758)**
18.03.2014

Polygonia c-album **(Linnaeus, 1758)**
24.07.2012 | 13.03.2014 | 04.04.2014 | 26.08.2015 | 29.09.2015

Melitaea diamina **(Lang, 1789)**
26.06.2015

Lycaenidae

Celastrina argiolus **(Linnaeus, 1758)**
26.06.2015

Polyommatus icarus **(Rottemburg, 1775)**
04.06.2010 | 19.07.2010 | 11.05.2012 [2 Ex.] | 25.05.2012 | 07.08.2015

Cyaniris semiargus **(Rottemburg 1775)**
25.05.2012

Plebejus idas **(Linnaeus, 1761)**
23.06.2010 | 13.08.2010 | 23.08.2010 [2 Ex.] | 05.08.2011 | 23.05.2012 | 08.08.2012 | 17.06.2013 [5 Ex.] | 03.06.2014 [5 Ex.]

Pyralidae

Aphomia sociella **(Linnaeus, 1758)**
13.05.2011 (Raiffeisenbank Rohrbach | N 47,4219 – E 9,73584) | 05.06.2011 (Rhombergs Fabrik | N 47,42164 – E 9,73781) | 05.06.2011 (Raiffeisenbank Rohrbach | N 47,42198 – E 9,735907) | 09.05.2014 | 04.05.2015 | 04.05.2015 (Schubertstraße | N 47,41608 – E 9,74272) | 07.05.2015 | 11.05.2015 | 11.05.2015 (D) | 12.05.2015 | 12.05.2015 (C) [3 Ex.] | 05.06.2015 (C) | 22.06.2015 (Dr-Anton-Schneider-Straße | N 47,42309 – E 9,74941)

Galleria mellonella **(Linnaeus, 1758)**
24.10.2013 | 19.08.2014

Dioryctria abietella **(Denis & Schiffermüller, 1775)**
10.08.2010 | 11.08.2010 | 19.08.2010 | 24.08.2010 | 09.09.2010 | 26.08.2011 | 19.07.2012 | 20.07.2012 [4 Ex.] | 24.07.2012 [2 Ex.] | 07.08.2012 | 09.08.2012 | 13.08.2012 [3 Ex.] | 04.07.2013 | 05.07.2013 | 08.07.2013 | 12.07.2013 | 05.08.2013 [in größerer Zahl] | 30.08.2013 | 26.06.2014 | 19.08.2014 | 21.08.2014 | 06.10.2014 | 14.07.2015 [2 Ex.] | 06.08.2015 (E) | 13.08.2015

Dioryctria sylvestrella **(Ratzeburg, 1840)**
14.08.2014 [cf.]

Acrobasis tumidana **(Denis & Schiffermüller, 1775)**
19.08.2011

Synaphe punctalis **(Fabricius, 1775)**
21.07.2015 (B) | 21.07.2015 (B) | 21.07.2015 (C) [3 Ex.] | 23.07.2015 (C) | 23.07.2015 (D) | 23.07.2015 (E) [2 Ex.] | 03.08.2015 (C) | 06.08.2015 (D) | 06.08.2015 (E)

Pyralis farinalis **(Linnaeus, 1758)**
15.06.2012 (C) | 05.07.2013 (Supermarkt Rohrbach | N 47,42055 – E 9,73784) | 29.08.2014

A***glossa pinguinalis*** **(Linnaeus, 1758)**
09.06.2015 (C) | 22.06.2015 (C) | 23.06.2015 (D) | 30.06.2015 (C)

***Hypsopygia costalis* (Fabricius, 1775)**
05.07.2013 | 05.06.2015 (D)

Crambidae

***Pyrausta despicata* (Scopoli, 1763)**
05.05.2015 (Ersatzschule Dr-Anton-Schneider-Straße | N 47,4221 – E 9,7473) | 04.08.2015 (Trafohäuschen Siegfried-Fussenegger-Straße | N 47,42218 – E 9,74482) | 25.08.2015 (B)

***Pyrausta aurata* (Scopoli, 1763)**
07.08.2012 | 15.04.2014

***Pyrausta purpuralis* (Linnaeus, 1758)**
29.08.2013 | 04.08.2015 (Färbergasse - Bürohaus Rot | N 47,42188 – E 9,73893) | 06.08.2015 (D) | 18.08.2015 | 21.09.2015

***Anania hortulata* (Linnaeus, 1758)**
31.05.2008 | 12.07.2010 (C) | 21.05.2012 | 02.06.2012 (Kolpinghaus, Jahngasse | N 47,4093 – E 9,73645) | 29.06.2012 (Jahngasse) | 04.07.2013 | 26.06.2014 | 09.06.2015 (D) | 22.06.2015 (D) | 25.06.2015 (D) | 23.07.2015

***Udea ferrugalis* (Hübner, 1796)**
27.11.2012 | 10.11.2014 | 27.11.2014 [2 Ex.]

***Udea fulvalis* (Hübner, 1809)**
23.06.2015 [cf.]

***Udea prunalis* (Denis & Schiffermüller, 1775)**
08.07.2013

***Udea* sp.**
[ab Foto nicht eindeutig bestimmbar]
27.07.2015 (D)

***Pleuroptya ruralis* (Scopoli, 1763)**
11.07.2011 | 09.08.2013 | 26.08.2014 | 03.08.2015 [2 Ex.] | 04.08.2015 (E)

***Diasemia reticularis* (Linnaeus, 1761)**
13.07.2011 | 27.08.2015

***Cydalima perspectalis* (Walker, 1859)**
[Anm.: Bis 2014 gab es im inatura-Areal («Dornröschengarten») eine Buchsbaumhecke, in der sich *Cydalima perspectalis* sehr wohlgefühlt hat. Fast täglich saßen Tiere an den Wänden, wurden aber nicht konsequent dokumentiert. Im Jahr 2015 ging die Zahl der beobachteten Tiere deutlich zurück, nachdem der Buchsbaum durch Eiben ersetzt worden war.]
05.09.2011 | 08.09.2011 [3 Ex.] | 05.07.2012 | 09.07.2012 | 21.08.2012 [2 Ex.] | 23.08.2012 [3 Ex.] | 24.08.2012 [6 Ex.] | 07.09.2012 [6 Ex.] | 28.09.2012 [5 Ex.] | 18.10.2012 | 05.07.2013 [6 Ex.] | 26.06.2014 | 28.08.2014 | 03.09.2014 [2 Ex.] | 25.09.2014 [8 Ex.] | 29.09.2014 [4 Ex.] | 20.10.2014 | 21.10.2014 [9 Ex.] | 15.06.2015 [2 Ex.] | 25.06.2015 [3 Ex.] | 29.06.2015 [2 Ex.] | 04.08.2015 (Färbergasse 13 | N 47,42131 – E 9,73874) | 06.08.2015 | 10.08.2015 [2 Ex.] | 12.08.2015 [3 Ex.] | 13.08.2015 [4 Ex.] | 13.08.2015 (B) | 17.08.2015 [3 Ex.] | 17.08.2015 (D) | 25.08.2015 [2 Ex.] | 25.08.2015 (E) | 25.08.2015 (B) [2 Ex.] | 16.09.2015 [4 Ex.] | 21.09.2015

***Nomophila noctuella* (Denis & Schiffermüller, 1775)**
12.08.2015 | 13.08.2015 (D) | 13.08.2015 (B) | 17.08.2015 (D) | 17.08.2015 | 17.08.2015 | 25.08.2015 [2 Ex.] | 31.08.2015 | 21.09.2015 (D) [2 Ex.] | 05.10.2015 | 06.10.2015 | 14.10.2015 | 20.10.2015 | 22.10.2015 | 30.10.2015 | 02.11.2015 | 09.11.2015 (C) | 18.11.2015

***Evergestis forficalis* (Linnaeus, 1758)**
21.08.2014

***Scoparia subfusca* Haworth, 1811**
25.06.2015 | 29.06.2015 (C) | 23.07.2015 (E)

***Scoparia basistrigalis* Knaggs, 1866**
13.07.2011 | 13.07.2011 | 05.07.2013

***Eudonia lacustrata* (Panzer, 1804)**
06.06.2012 | 20.06.2012 | 05.07.2013 | 25.06.2014 | 22.06.2015 (D) | 23.06.2015 (C)

***Chilo phragmitella* (Hübner, 1805)**
23.07.2015 (D)

***Chrysoteuchia culmella* (Linnaeus, 1758)**
15.07.2011 | 19.06.2012 | 30.06.2015 (D)

***Crambus pascuella* (Linnaeus, 1758)**
25.06.2014

***Crambus silvella* (Hübner, 1813)**
19.08.2014

***Crambus lathoniellus* (Zincken, 1817)**
05.06.2011 (Rohrbach - Kreisverkehr | N 47,42006 – E 9,73873) | 17.06.2011

***Crambus perlella* (Scopoli, 1763)**
13.08.2012 | 02.09.2013 [2 Ex.] | 13.08.2015 | 31.08.2015

***Agriphila tristella* (Denis & Schiffermüller, 1775)**
20.08.2012 | 06.09.2012 | 05.09.2013

***Agriphila selasella* (Hübner, 1813)**
29.08.2011 | 30.08.2011

***Agriphila straminella* (Denis & Schiffermüller, 1775)**
29.07.2010 | 30.07.2010 | 17.08.2010 | 27.06.2011 (In Fängen 14a | N 47,39502 – E 9,72488) | 24.07.2012 | 02.08.2012 | 13.08.2012 [2 Ex.] | 09.08.2013 | 08.08.2014 | 19.08.2014 | 06.07.2015 (B) | 23.07.2015 (E) | 06.08.2015 (D) | 10.08.2015 | 10.08.2015 (D) | 13.08.2015

***Catoptria permutatellus (*Herrich-Schäffer, 1848)**
[Anm.: *Catoptria permutatella* kann von *Catoptria myella* und *Catoptria osthelderi* nur durch Genitaluntersuchung sicher unterschieden werden. Die beiden anderen Arten wurden jedoch in Vorarlberg noch nicht nachgewiesen (Huemer 2013).]
30.08.2011 | 25.06.2015 [2 Ex.]

***Cataclysta lemnata* (Linnaeus, 1758)**
02.06.2015 (D)

Drepanidae

***Drepana falcataria* (Linnaeus, 1758)**
12.08.2013 | 17.08.2015

***Thyatira batis* (Linnaeus, 1758)**
26.04.2011 (Fußgängerunterführung Kehlermäder | N 47,42504 – E 9,7477) | 04.08.2011 | 31.07.2012 | 29.07.2014 (Mähdlegasse | N 47,41914 – E 9,73935) | 05.05.2015 | 29.06.2015

***Habrosyne pyritoides* (Hufnagel, 1766)**
12.08.2010 | 11.07.2011 | 14.07.2011 | 02.07.2012 (In Fängen 14a | N 47,39502 – E 9,72488) | 19.08.2014 | 21.07.2015 (D) | 23.07.2015 Schwefel 31 | N 47,42367 – E 9,7415) | 10.08.2015 | 10.08.2015 | 25.08.2015 | 27.08.2015 (C)

Lasiocampidae

***Poecilocampa populi* (Linnaeus, 1758)**
30.11.2011

Sphingidae

[Anm.: Sphingidae fallen durch ihre Größe sowohl im Raupenstadium als auch als Imago auch Laien auf und werden der inatura Fachberatung immer wieder gemeldet. Beobachtungen aus dem Siedlungsraum von Dornbirn sind der Vollständigkeit halber hier aufgenommen.]

***Mimas tiliae* (Linnaeus, 1758)**
02.05.2007 (Rathaus | N 47,41394 – E 9,74456) [Kopula] | 17.05.2011 (In Rossa | N 47,39205 – E 9,74005) | 09.05.2013 (Oberer Kirchweg N 47,403 – E 9,7448) [Kopula]

***Smerinthus ocellata* (Linnaeus, 1758)**
20.06.2011 (Hardacker | N 47,43243 – E 9,75707) | Ende 05. – Anf. 06.2012 (Alte Erlosenstraße | N 47,40245 – E 9,72257) [Kopula] | 13.06.2012 | 15.05.2013 (Torfweg | N 47,4279 – E 9,7308) [Kopula] | 21.06.2014 (Leo-Fall-Gasse | N 47,42155 – E 9,72955) | 20.04.2015 | 14.06.2015 (Sankt-Christoph-Straße | N 47,42452 – E 9,72825) [Kopula]

***Laothoe populi* (Linnaeus, 1758)**
24.07.2008 | 18.07.2010 | 26.04.2011 | 05.07.2011 | 05.10.2011 (Pflegeheim Höchsterstraße | N 47,41048 – E 9,7308) | 25.04.2015 | 03.08.2015

***Agrius convolvuli* (Linnaeus, 1758)**
10.10.2007 [Raupe, braunolive Farbvariante] | 07.10.2013 | 04.09.2015

***Acherontia atropos* (Linnaeus, 1758)**
Mitte 10.2010 (Hatlerstraße | N 47,40354 – E 9,7394) [Inv.Nr. Z.6472] | 28.07.2014 (Wiesenrain | N 47,40732 – E 9,71988) [Raupe] | 04.08.2014 (Feldgraben | N 47,40603 – E 9,7249) [Raupe] | 03.10.2014 (Frühlingstraße | N 47,415 – E 9,74505) | 20.07.2015 (Ulrich-Ilg-Straße | N 47,39628 – E 9,72501) [Raupe] | 20.07.2015 (Roßmähder | N 47,40735 – E 9,71479) | 24.07.2015 (Unter der Bahn | N 47,40911 – E 9,72283) [Raupe] | 25.08.2015 (Kurzen Langen | N 47,39569 – E 9,72069) | 27.08.2015 (Kurzen Langen) | 27.08.2015 [geschlüpft aus einer im inatura-Garten freigesetzten Puppe] | 01.09.2015 (Steinacker | N 47,3974 – E 9,73441) [Puppe] | 30.09.2015 (B)

***Sphinx ligustri* Linnaeus, 1758**
29.08.2014 (Vordere Achmühlerstraße | N 47,40619 – E 9,7495) [Raupe]

***Sphinx pinastri* Linnaeus, 1758**
02.09.2014 (Schwefel | N 47,42116 – E 9,7431) [Raupe] | 02.07.2015

***Hemaris fuciformis* (Linnaeus, 1758)**
13.06.2014

***Macroglossum stellatarum* (Linnaeus, 1758)**
16.03.2007 (Schmelzhütterstraße | N 47,40731 – E 9,73942) | 11.06.2012 | 22.04.2014 | 25.04.2014 | 06.08.2014 | 24.06.2015 | 31.07.2015 | 11.08.2015 | 28.10.2015

***Deilephila elpenor* (Linnaeus, 1758)**
01.10.2010 (Haslachgasse, nordöstlich Schlipfbach | ca. N 47,39115 – E 9,7414 | r = 100 m) [Raupe; Nähe Waldrand] | 18.08.2013 (Mühlebacherstraße | N 47,39565 – E 9,74495) [Raupe] | 21.06.2014 (Schwefel | N 47,42319 – E 9,743) | 22.08.2014 (Bergmannstraße | N 47,41392 – E 9,75) [Raupe] | 29.08.2014 (Vordere Achmühlerstraße | N 47,40619 – E 9,7495) [Raupe] | 07.08.2015

Geometridae

***Idaea laevigata* (Scopoli, 1763)**
29.06.2015 (B)

***Idaea inquinata* (Scopoli, 1763)**
16.09.2015

***Idaea seriata* (Schrank, 1802)**
03.06.2012 (Kolpinghaus, Jahngasse | N 47,4093 – E 9,73645) | 20.08.2012 | 05.09.2013 | 25.06.2014 | 18.05.2015 | 09.06.2015 (B) | 02.07.2015 | 07.08.2015 | 11.08.2015 | 25.08.2015 (D)

***Idaea dimidiata* (Hufnagel, 1767)**
14.07.2011 | 10.07.2012 | 19.07.2012 | 18.07.2014

***Idaea biselata* (Hufnagel, 1767)**
17.07.2015 (E) | 21.09.2015

***Idaea aversata* (Linnaeus, 1758)**
03.08.2012 [f. *remutata*] | 12.08.2013 [f. *remutata*] | 10.06.2014 (C) [nominotypisch] | 25.06.2015 [f. *remutata*] | 02.07.2015 (E) [f. *remutata*]

***Scopula immorata* (Linnaeus, 1758)**
06.08.2015 (C) | 06.08.2015 (C) | 13.08.2015 (D)

***Scopula nigropunctata* (Hufnagel, 1767)**
12.07.2007 (VS Mittelfeld | N 47,39947 – E 9,74091) | 14.07.2015

***Scopula immutata* (Linnaeus, 1758)**
08.06.2012 | 06.07.2015 (C)

***Cyclophora annularia* (Fabricius, 1775)**
20.05.2011 | 02.09.2013 | 17.07.2015 (E)

***Rhodometra sacraria* (Linnaeus, 1767)**
01.09.2015

***Orthonama obstipata* (Fabricius, 1794)**
09.11.2015

***Xanthorhoe fluctuata* (Linnaeus, 1758)**
27.09.2010 | 09.05.2014 | 20.04.2015 | 04.05.2015 (C) | 21.09.2015 (B) | 01.10.2015

***Xanthorhoe biriviata* (Borkhausen, 1794)**
24.05.2011 | 03.06.2014 | 03.08.2015 (E)

***Xanthorhoe ferrugata* (Clerck, 1759)**
24.08.2010 | 09.09.2010 | 25.08.2015 (D) | 27.08.2015

***Xanthorhoe designata* (Hufnagel, 1767)**
29.08.2013 | 21.08.2014

***Xanthorhoe quadrifasiata* (Clerck, 1759)**
11.07.2013 | 23.07.2015 (D)

***Catarhoe cuculata* (Hufnagel, 1767)**
16.07.2012

***Camptogramma bilineata* (Linnaeus, 1758)**
07.06.2011 | 08.09.2011 | 09.09.2011 [2 Ex.] | 25.05.2012 | 08.08.2014 | 28.08.2014 | 29.08.2014 | 31.08.2015

***Epirrhoe alternata* (Müller, 1764)**
12.07.2012 | 24.08.2012 | 04.04.2014 | 17.08.2015

***Earophila badiata* (Denis & Schiffermüller 1775)**
25.03.2011

***Thera* sp.**
[Artengruppe *Thera variata* / *britannica*; nur durch Genitaluntersuchung unterscheidbar]
07.09.2010 [cf. *britannica*] | 30.09.2010 [cf. *britannica*] | 26.10.2010 [cf. *britannica*] | 03.10.2011 [cf. *britannica*] | 06.10.2011 | 06.09.2012 [cf. *variata*] | 11.09.2012 | 28.09.2012 | 16.05.2013 | 28.08.2013 [cf. *britannica*] | 29.08.2013 | 29.08.2013 | 02.10.2013 [2 Ex.] | 03.10.2013 [2 Ex.] | 07.10.2013 | 17.10.2013 [2 Ex.] | 24.10.2013 | 05.11.2013 | 14.04.2014 | 15.04.2014 | 12.05.2014 | 26.08.2014 | 03.09.2014 | 24.09.2014 | 02.10.2014 | 08.10.2014 | 20.04.2015 | 11.05.2015 | 22.05.2015 | 05.10.2015 [*britannica*]

***Thera vetustata* (Denis & Schiffermüller, 1775)**
24.09.2014

***Thera juniperata* (Linnaeus, 1758)**
05.11.2010 | 20.10.2011 | 25.10.2011 [2 Ex.; auch an den folgenden Tagen wurden meist 2 oder 3 Individuen angetroffen] | 02.11.2011 [2 Ex.] | 29.11.2011 | 17.10.2012 | 18.10.2012 [2 Ex.] | 22.10.2012 [7 Ex.] | 12.11.2012 | 15.11.2012 | 07.10.2013 | 17.10.2013 | 24.10.2013 [3 Ex.] | 08.10.2014 | 14.10.2014 | 20.10.2014 | 09.11.2015

***Cosmorhoe ocellata* (Linnaeus, 1758)**
03.09.2010 | 18.09.2013

***Chloroclysta siterata* (Hufnagel, 1767)**
15.10.2010 | 08.04.2011 | 29.04.2011 | 03.10.2011 | 18.10.2011 | 20.10.2011 | 02.11.2011 | 20.04.2012 | 18.10.2012 | 28.11.2012 | 12.04.2013 | 17.04.2013 [3 Ex.] | 18.04.2013 | 27.04.2013 |

02.10.2013 [3 Ex.] | 03.10.2013 | 14.10.2013 | 23.10.2013 [2 Ex.] | 18.11.2013 | 05.03.2014 | 31.03.2014 | 04.04.2014 | 07.04.2014 [3 Ex.] | 12.04.2014 | 24.04.2014 | 24.09.2014 | 08.10.2014 | 14.10.2014 | 21.10.2014 | 28.10.2014 [5 Ex.] | 10.11.2014 | 17.11.2014 | 24.11.2014 [2 Ex.] | 10.04.2015 | 11.04.2015 [3 Ex.] | 14.04.2015 [2 Ex.] | 20.04.2015 [2 Ex.] | 30.04.2015 | 04.05.2015 (Frühlingstraße | N 47,41474 – E 9,7448) | 21.09.2015 | 24.09.2015 | 01.10.2015 [3 Ex.] | 01.10.2015 | 12.10.2015 | 20.10.2015 | 22.10.2015 | 30.10.2015 | 02.11.2015 [2 Ex.]

Chloroclysta miata **(Linnaeus, 1758)**
16.11.2015

Dysstroma truncata **(Hufnagel, 1767)**
12.08.2010 | 14.09.2011 | 16.09.2011 | 03.10.2011 | 30.08.2013 | 05.09.2013 | 16.09.2013 | 18.09.2013 | 03.10.2013 | 14.10.2013 | 24.09.2014 [2 Ex.] | 25.09.2014 | 29.09.2014 [2 Ex.] | 02.10.2014 | 21.10.2014 | 02.06.2015 (D) | 10.06.2015 | 25.08.2015 (B) | 17.09.2015 | 01.10.2015 [3 Ex.] | 01.10.2015 | 05.10.2015 | 05.10.2015 | 21.10.2015 | 28.10.2015

Dysstroma citrata **(Linnaeus, 1761)**
03.09.2010 | 15.10.2010 | 01.10.2013

Colostygia olivata **(Denis & Schiffermüller, 1775)**
29.08.2013

Operophtera brumata **(Linnaeus, 1758)**
05.11.2010 [2 Ex.] | 14.11.2010 [6 Ex.] | 31.10.2011 | 02.11.2011 | 09.11.2011 | 23.11.2011 | 12.11.2012 | 16.11.2012 | 26.11.2012 | 05.11.2013 | 12.11.2013 (Krokusweg | N 47,40682 – E 9,7212) | 15.11.2013 [2 Ex.] | 18.11.2013 [3 Ex.] | 28.10.2014 | 03.11.2014 | 10.11.2014 [4 Ex.] | 17.11.2014 [2 Ex.] | 24.11.2014 | 02.11.2015 | 08.11.2015 (B) | 08.11.2015 (B) | 08.11.2015 (B) | 09.11.2015 (C) | 09.11.2015 | 10.11.2015 (D) | 12.11.2015 [3 Ex.] | 16.11.2015 (B) [3 Ex.] | 16.11.2015 (E) | 30.11.2015 | 01.12.2015

Epirrita **sp.**
[Die Arten *Epirrita dilutata*, *Epirrita christyi* und *Epirrita autumnata* sind nur durch Genitaluntersuchung unterscheidbar]
05.10.2011 | 28.09.2012 | 11.10.2012 | 22.10.2012 | 14.10.2013 | 02.10.2014 | 08.10.2014 | 21.10.2015 | 30.10.2015

Hydria undulata **(Linnaeus, 1758)**
08.07.2013

Aplocera praeformata **(Hübner, 1826)**
18.08.2010 | 25.08.2015 (B)

Lobophora halterata **(Hufnagel, 1767)**
06.05.2012

Acasis viretata **(Hübner, 1799)**
11.04.2011 | 03.05.2013 | 12.08.2013 | 04.05.2015 | 12.08.2015

Trichopteryx polycommata **(Denis & Schiffermüller, 1775)**
12.04.2013

Gymnoscelis rufifasciata **(Haworth, 1809)**
02.04.2012 | 14.04.2015 | 15.04.2015 [2 Ex.] | 10.06.2015

Chloroclystis v-ata **(Haworth, 1809)**
22.04.2011 [2 Ex.] | 29.06.2011 | 08.08.2014 | 13.05.2015 | 22.05.2015 | 29.06.2015 | 02.07.2015

Pasiphila rectangulata **(Linnaeus, 1758)**
13.05.2011 (Rhombergs Fabrik, Färbergasse | N 47,42234 – E 9,733929) | 06.06.2012

Eupithecia abbreviata **Stephens, 1831**
27.04.2015

Eupithecia tantillaria **Boisduval, 1840**
17.04.2012 | 16.05.2013 | 02.04.2014

Abraxas sylvata **(Scopoli, 1763)**
16.07.2012 | 17.07.2015 (E)

Chiasmia clathrata **(Linnaeus, 1758)**
22.04.2014

Opisthograptis luteolata **(Linnaeus, 1758)**
16.08.2012 [2 Ex.] | 29.08.2013 | 29.08.2013 | 03.10.2013 | 26.08.2014 | 29.09.2014 | 09.06.2015 (B) | 27.07.2015 | 28.07.2015 (D) [2 Ex.] | 04.08.2015 | 06.08.2015 | 06.08.2015 (C) | 14.08.2015 | 27.08.2015

Epione repandaria **(Hufnagel, 1767)**
30.09.2010

Selenia dentaria **(Fabricius, 1775)**
13.05.2011 (C)

Odontopera bidentata **(Clerck, 1759)**
07.05.2015

Colotois pennaria **(Linnaeus, 1761)**
16.10.2013 | 25.09.2014 | 21.10.2014 | 24.11.2014 | 09.11.2015

Alsophila aescularia **(Denis & Schiffermüller, 1775)**
11.03.2013 | 25.03.2013 | 19.03.2014 | 11.03.2015 | 16.03.2015

Phigalia pilosaria **(Denis & Schiffermüller, 1775)**
01.02.2013

Lycia hirtaria **(Clerck, 1759)**
28.03.2012 | 20.04.2012 | 15.04.2013 | 17.04.2013 | 21.03.2014 | 21.03.2014 | 11.04.2014 | 10.04.2015

Biston strataria **(Hufnagel, 1767)**
15.04.2013 | 16.04.2013 | 30.03.2015

Biston betularia **(Linnaeus, 1758)**
28.06.2011 | 04.07.2011 | 24.07.2012 | 27.05.2013 | 16.08.2014 | 22.05.2015

Agriopis marginaria **(Fabricius, 1776)**
17.03.2010 (Schulgasse nahe A) | 11.03.2013 | 27.02.2014 | 04.03.2014 | 10.03.2014 | 12.03.2015 | 19.03.2015

Erannis defoliaria **(Clerck, 1759)**
09.11.2011 | 08.10.2014 | 10.11.2014 | 27.11.2014

Peribatodes rhomboidaria **(Denis & Schiffermüller, 1775)**
11.08.2010 | 17.08.2010 | 18.08.2010 | 25.08.2010 | 26.08.2011 | 02.09.2011 | 07.08.2012 [2 Ex.] | 08.08.2012 [2 Ex.] | 09.08.2012 | 13.08.2012 [2 Ex.] | 04.07.2013 | 01.08.2013 | 09.08.2013 | 27.08.2013 [2 Ex.] | 28.08.2013 | 05.09.2013 | 14.10.2013 | 07.08.2014 | 20.08.2014 | 29.08.2014 | 29.09.2014 | 09.06.2015 (B) | 09.06.2015 (B) | 09.06.2015 (C) | 09.06.2015 (B) [2 Ex.] | 23.06.2015 (C) | 29.06.2015 | 02.07.2015 | 06.07.2015 (C) | 23.07.2015 (E) | 06.08.2015 (E) | 17.08.2015 (D) | 17.08.2015 [2 Ex.] | 25.08.2015 (D) | 03.09.2015

Peribatodes secundaria **(Denis & Schiffermüller, 1775)**
26.08.2011 | 02.08.2012 | 10.09.2012 | 27.08.2013 | 29.08.2013 [2 Ex.] | 30.08.2013 [2 Ex.] | 21.08.2014 | 26.08.2014 | 28.08.2014 | 03.09.2014 | 06.10.2014 | 09.11.2015 | 11.11.2015

Deileptenia ribeata **(Clerck, 1759)**
27.08.2013 [2 Ex.] | 05.09.2014

Alcis repandata **(Linnaeus, 1758)**
12.08.2010 | 18.08.2010 | 10.06.2011 (C) | 17.06.2011 | 18.08.2011 | 15.06.2012 | 09.07.2012 | 20.07.2012 | 24.07.2012 | 25.07.2012 [2 Ex.] | 27.07.2012 | 30.07.2012 [2 Ex.] | 03.08.2012 [2 Ex.] | 09.08.2012 [2 Ex.] | 13.08.2012 [2 Ex.] | 14.08.2012 [2 Ex.] | 03.07.2013 | 11.07.2013 | 09.08.2013 | 12.08.2013 [3 Ex.] | 29.08.2013 | 02.09.2013 | 17.07.2014 | 21.07.2014 (Schwefel, Fiat Mäser | N 47,42955 – E 9,73903) |

04.08.2014 | 07.08.2014 | 11.08.2014 | 13.08.2014 | 16.08.2014 | 21.08.2014 | 28.08.2014 | 22.05.2015 (D) | 14.07.2015 | 03.08.2015 | 04.08.2015

Hypomecis punctinalis **(Scopoli, 1763)**
18.05.2011 | 12.07.2013 | 05.06.2015 (C) | 09.06.2015 (B) | 09.06.2015 (C) | 30.06.2015 (Rohrbach 5 | N 47,41963 – E 9,74075)

Ectropis crepuscularia **(Denis & Schiffermüller, 1775)**
02.04.2011 | 17.04.2013 | 23.05.2013 | 27.08.2013 | 26.03.2015

Ematurga atomaria **(Linnaeus, 1758)**
19.04.2011 | 02.05.2012

Lomographa temerata **(Denis & Schiffermüller, 1775)**
13.05.2011 (Schwefel, Mercedes Schneider | N 47,42201 – E 9,74255)

Campaea margaritaria **(Linnaeus, 1761)**
15.07.2011 | 02.09.2011 | 09.09.2011 | 29.09.2011 | 24.07.2012 | 25.07.2012 | 21.08.2012 | 06.09.2012 | 10.09.2012 | 14.07.2013 | 29.08.2013 | 29.08.2013 [2 Ex.] | 02.09.2013 | 04.09.2013 [2 Ex.] | 18.09.2013 [2 Ex.] | 02.10.2013 | 28.08.2014 [2 Ex.] | 03.09.2014 | 24.09.2014 [2 Ex.] | 18.05.2015 (C) | 12.08.2015 | 14.10.2015

Hylaea fasciaria **(Linnaeus, 1758)**
11.07.2013 [f. *prasinaria* (Denis & Schiffermüller, 1775)]

Hemistola chrysoprasaria **(Esper, 1795)**
22.06.2012

Notodontidae

Notodonta dromedarius **(Linnaeus, 1767)**
17.08.2010 | 25.07.2012 | 20.04.2015 | 04.05.2015 | 12.05.2015

Notodonta ziczac **(Linnaeus, 1758)**
21.04.2011

Pheosia tremula **(Clerck, 1759)**
05.08.2013 | 17.08.2015

Pheosia gnoma **(Fabricius, 1776)**
14.08.2012

Pterostoma palpina **(Clerck, 1759)**
21.04.2011 | 09.05.2011 | 03.08.2012 | 05.08.2013 | 08.05.2015 (D) | 06.08.2015 (E)

Ptilodon capucina **(Linnaeus, 1758)**
10.08.2010

Odontosia carmelita **(Esper, 1799)**
05.05.2015 (C)

Phalera bucephala **(Linnaeus, 1758)**
04.07.2013

Harpyia milhauseri **(Fabricius, 1775)**
23.04.2015

Nolidae

Nola confusalis **(Herrich-Schäffer, 1847)**
15.04.2015

Pseudoips prasinana **(Linnaeus, 1758)**
08.07.2013

Erebidae

Rivula sericealis **(Scopoli, 1763)**
10.08.2010 | 08.09.2011 | 08.06.2012 | 03.08.2012 | 22.08.2012

Hypena proboscidalis **(Linnaeus, 1758)**
29.08.2013 | 20.06.2015 (In Fängen 14a | N 47,39502 – E 9,72488) | 25.08.2015 (C) | 27.08.2015 (D) | 05.10.2015 | 05.10.2015 | 14.10.2015

Hypena rostralis **(Linnaeus, 1758)**
12.08.2015

Lymantria monacha **(Linnaeus, 1758)**
06.09.2010 | 25.08.2014

Calliteara pudibunda **(Linnaeus, 1758)**
25.06.2010 [Inv.Nr. Z.6474] | 04.07.2013 | 15.04.2014 | 07.05.2015

Spilarctia lutea **(Hufnagel, 1766)**
04.07.2013 | 02.06.2015 (D)

Spilosoma lubricipeda **(Linnaeus, 1758)**
23.04.2014 | 05.05.2015 (C) | 12.05.2015

Phragmatobia fuliginosa **(Linnaeus, 1758)**
17.03.2015 [Raupe]

Arctia caja **(Linnaeus, 1758)**
17.08.2015

Euplagia quadripunctaria **(Poda, 1761)**
04.08.2014

Miltochrista miniata **(Forster, 1771)**
05.09.2013

Lithosia quadra **(Linnaeus, 1758)**
26.08.2014

Atolmis rubricollis **(Linnaeus, 1758)**
08.07.2013 | 11.07.2013 [2 Ex.]

Eilema depressa **(Esper, 1787)**
21.08.2010 | 03.09.2010 | 13.08.2012 | 05.08.2013 | 09.08.2013 [2 Ex.] | 12.08.2013 | 05.09.2013 | 26.06.2014 | 19.08.2014 [2 Ex.] | 25.08.2014 | 03.09.2014 [4 Ex.] | 25.06.2015 | 29.06.2015 | 02.07.2015 | 23.07.2015 (E) [2 Ex.]

Eilema caniola **(Hübner, 1808)**
14.09.2012 | 12.06.2013 (Nägelesgarten | N 47,39749 – E 9,72933) | 17.06.2013 | 25.06.2013 | 14.10.2013 | 05.09.2014

Eilema sororcula **(Hufnagel, 1766)**
22.04.2015 | 04.05.2015 | 05.06.2015 (C) | 09.06.2015 (C)

Herminia tarsicrinalis **(Knoch, 1782)**
02.07.2015 (E)

Herminia tarsipennalis **(Treitschke, 1835)**
13.07.2015 | 14.07.2015 | 27.08.2015 (C)

Parascotia fuliginaria **(Linnaeus, 1761)**
18.08.2014

Laspeyria flexula **(Denis & Schiffermüller, 1775)**
09.07.2012 | 25.07.2014 | 01.07.2015 (E) | 06.07.2015 (D) | 14.07.2015

Trisateles emortualis **(Denis & Schiffermüller, 1775)**
08.07.2013 | 01.07.2015 (E)

Catocala fraxini **(Linnaeus, 1758)**
12.10.2015

Catocala nupta **(Linnaeus, 1767)**
10.09.2012

Catocala electa **(Vieweg, 1790)**
12.08.2013

Euclidia glyphica **(Linnaeus, 1758)**
04.06.2010

Noctuidae

Abrostola triplasia **(Linnaeus, 1758)**
05.07.2013 | 30.08.2013

Macdunnoughia confusa **(Stephens, 1850)**
07.09.2010 | 09.07.2012 | 02.09.2013 | 03.09.2014 | 25.08.2015

Diachrysia chryson **(Esper, 1789)**
21.08.2014

***Diachrysia chrysitis*-Gruppe, Morphospecies *Diachrysia stenochrysis* (Warren 1913)**
25.08.2010

Polychrysia moneta **(Fabricius, 1787)**
28.08.2014

Autographa gamma **(Linnaeus, 1758)**
01.07.2009 | 23.06.2010 | 30.07.2010 | 12.09.2011 | 26.09.2011 [9 Ex.] | 24.07.2012 | 09.08.2012 | 04.09.2012 | 04.07.2013 | 28.08.2013 | 29.08.2013 | 05.09.2013 | 26.06.2014 | 18.07.2014 (C) | 05.08.2014 | 26.08.2014 | 24.09.2014 | 02.10.2014 | 21.10.2014 | 24.06.2015 | 25.06.2015 | 26.06.2015 | 13.07.2015 (D) | 14.07.2015 | 27.07.2015 (D) | 30.07.2015

(E) | 13.08.2015 | 13.08.2015 (D) | 25.08.2015 (D) | 21.09.2015 (D)

Autographa pulchrina **(Haworth, 1809)**
05.08.2013 | 26.06.2014

Autographa jota **(Linnaeus, 1758)**
26.08.2013

Autographa bractea **(Denis & Schiffermüller, 1775)**
02.09.2013 | 28.08.2014

Aedia funesta **(Esper, 1786)**
14.07.2015

Moma alpium **(Osbeck, 1778)**
16.06.2011

Acronicta **sp.**
[Artengruppe *Acronicta cuspis / tridens / psi* – nur durch Genitaluntersuchung sicher bestimmbar]
11.08.2010 [sehr wahrscheinlich *A. psi*] | 14.08.2014 [cf. *psi*] | 13.07.2015 [cf. *psi*] | 11.08.2015 | 12.08.2015

Acronicta rumicis **(Linnaeus, 1758)**
24.08.2011 | 24.07.2012 | 27.07.2012 | 23.07.2015 (D) | 03.09.2015 [Raupe]

Acronicta aceris **(Linnaeus, 1758)**
25.09.2012 [Raupe]

Acronicta leporina **(Linnaeus, 1758)**
10.08.2010 | 02.08.2012

Craniophora ligustri **(Denis & Schiffermüller, 1775)**
19.08.2011 | 07.05.2015 | 07.08.2015 | 11.08.2015

Cucullia umbratica **(Linnaeus, 1758)**
25.06.2015 (D)

Amphipyra pyramidea **(Linnaeus, 1758)**
30.09.2010 | 02.09.2013 [cf.] | 07.10.2013 | 16.10.2013 [2 Ex.] | 25.09.2014 [cf.] | 21.09.2015 | 28.09.2015 | 05.10.2015

Amphipyra berbera **Rungs, 1949**
05.07.2010 (C) | 28.09.2011 | 03.09.2014

Asteroscopus sphinx **(Hufnagel, 1766)**
10.11.2014

Brachionycha nubeculosa **(Esper, 1785)**
26.03.2015

Allophyes oxyacanthae **(Linnaeus, 1758)**
14.10.2010 | 21.10.2010 | 18.10.2011 | 17.10.2013 | 14.10.2014 | 28.10.2015

Heliothis peltigera **(Denis & Schiffermüller, 1775)**
11.05.2015 (D) | 18.05.2015 | 22.06.2015 (C) | 26.06.2015 | 26.06.2015 (C) | 21.07.2015 (C) | 04.08.2015 (D)

Helicoverpa armigera **(Hübner, 1808)**
25.08.2015 | 25.08.2015 (E) | 31.08.2015 (B) | 21.09.2015 | 21.09.2015 (B)

Cryphia algae **(Fabricius, 1775)**
24.08.2011 | 02.08.2012 | 09.08.2012 | 12.08.2013 | 20.08.2014 | 21.08.2014

Caradrina ingrata **Staudinger, 1897**
26.08.2015 | 27.08.2015 [Inv.Nr. Z.7094] | 31.08.2015

Caradrina gilva **(Donzel, 1837)**
09.06.2015 (D) | 09.06.2015 (C) | 23.06.2015 (D)

Caradrina clavipalpis **(Scopoli, 1763)**
17.10.2013

Hoplodrina ambigua **(Denis & Schiffermüller, 1775)**
05.09.2013 | 17.08.2015 (D) | 27.08.2015

Trachea atriplicis **(Linnaeus, 1758)**
17.06.2011 | 17.07.2014 | 25.06.2015 | 29.06.2015 (C)

Mormo maura **(Linnaeus, 1758)**
06.09.2010

Actinotia polyodon **(Clerck, 1759)**
19.08.2010 | 23.08.2010

Phlogophora meticulosa **(Linnaeus, 1758)**
24.09.2010 | 14.11.2010 | 05.09.2011 | 08.09.2011 | 26.09.2011 | 20.10.2011 | 07.11.2011 | 07.09.2012 | 18.10.2012 [2 Ex.] | 22.10.2012 [2 Ex.] | 03.10.2013 | 07.10.2013 [2 Ex.] | 17.10.2013 [6 Ex.] | 05.11.2013 [13 Ex.] | 29.09.2014 | 02.10.2014 [4 Ex.] | 08.10.2014 [2 Ex.] | 20.10.2014 | 21.10.2014 [9 Ex.] | 28.10.2014 [3 Ex.] | 24.11.2014 [5 Ex.] | 09.04.2015 [Raupe] | 15.09.2015 | 16.09.2015 [2 Ex.] | 21.09.2015 [6 Ex.] | 24.09.2015 | 30.09.2015 | 01.10.2015 | 06.10.2015 [3 Ex.] | 12.10.2015 [6 Ex.] | 14.10.2015 [6 Ex.] | 21.10.2015 | 28.10.2015 | 30.10.2015 | 03.11.2015 | 08.11.2015 (B) [2 Ex.] | 11.11.2015 | 12.11.2015 | 19.11.2015 | 24.11.2015 | 01.12.2015 | 03.12.2015

Rhizedra lutosa **(Hübner, 1803)**
22.10.2015

Apamea monoglypha **(Hufnagel, 1766)**
10.08.2010 | 26.08.2011 | 05.09.2011 | 28.09.2011 | 10.05.2012 [Raupe] | 09.07.2012 | 10.07.2012 | 02.10.2013 | 21.08.2014 | 22.08.2014 | 05.09.2014

Apamea lithoxylaea **(Denis & Schiffermüller, 1775)**
05.07.2013

Oligia strigilis **(Linnaeus, 1758)**
15.06.2012 [Inv.Nr. Z.6586]

Hyppa rectilinea **(Esper, 1788)**
15.07.2011

Xanthia togata **(Esper, 1788)**
24.09.2014 | 02.10.2014

Cirrhia icteritia **(Hufnagel, 1766)**
17.09.2015 | 01.10.2015

Cirrhia gilvago **(Denis & Schiffermüller, 1775)**
01.10.2014

Sunira circellaris **(Hufnagel, 1766)**
25.10.2011 | 02.11.2011 [2 Ex.] | 16.10.2013 | 23.10.2013 | 20.10.2014 [2 Ex.] | 21.10.2014 [3 Ex.] | 29.10.2014 [2 Ex.]

Agrochola litura **(Linnaeus, 1758)**
03.10.2013 | 21.09.2015

Agrochola helvola **(Linnaeus, 1758)**
22.10.2015

Conistra vaccinii **(Linnaeus, 1761)**
08.02.2011 | 05.03.2014 | 20.10.2015 | 15.12.2015

Conistra ligula **(Esper, 1791)**
11.02.2014 [Inv.Nr. Z. 6860 = TLMF Lep 14855] | 12.11.2015

Conistra rubiginosa **(Scopoli, 1763)**
03.04.2012 | 28.01.2013 | 22.10.2015 | 01.12.2015

Lithophane semibrunnea **(Haworth, 1809)**
23.04.2015

Lithophane socia **(Hufnagel, 1766)**
20.03.2015 | 21.04.2015 | 29.04.2015

Lithophane ornitopus **(Hufnagel, 1766)**
11.03.2013 | 26.04.2013 | 20.03.2015 | 30.03.2015

Eupsilia transversa **(Hufnagel, 1766)**
01.11.2011 | 11.03.2013 | 03.04.2013 | 18.10.2013 | 18.11.2013 | 27.02.2014 | 06.03.2014 | 01.04.2014 [2 Ex.] | 04.03.2015 | 11.03.2015 | 17.03.2015 | 23.03.2015 | 09.04.2015

Cosmia trapezina **(Linnaeus, 1758)**
05.08.2013 | 04.09.2013 [2 Ex.] | 05.09.2013 | 19.08.2014 | 26.08.2014 | 02.07.2015 | 14.07.2015 | 17.07.2015 (E) | 04.08.2015 | 06.08.2015 | 13.08.2015

Mesapamea **sp.**
[*Mesapamea secalis* und *Mesapamea secalella* (= *Mesapamea didyma*) lassen sich nur durch Genitaluntersuchung oder genetisch, nicht aber habituell am Foto unterscheiden]
13.08.2012 | 22.08.2012 | 27.08.2013 [2 Ex.] | 03.09.2013 | 19.08.2014 | 19.08.2014 | 13.07.2015 | 27.07.2015 (Ersatzschule Dr-Anton-Schneider-Straße | N 47,4221 – E 9,7473) | 04.08.2015 (Rhombergs Fabrik, Färbergasse |

N 47,42234 – E 9,73929) | 06.08.2015 (E) | 06.08.2015 | 11.08.2015 | 17.08.2015 | 26.08.2015

***Antitype chi* (Linnaeus, 1758)**
21.08.2014

***Mniotype satura* (Denis & Schiffermüller, 1775)**
02.10.2014 | 16.09.2015

***Orthosia incerta* (Hufnagel, 1766)**
19.03.2015 | 21.04.2015

***Orthosia miniosa* (Denis & Schiffermüller, 1775)**
01.04.2014 [Inv.Nr. Z.6918 = TLMF Lep 14854]

***Orthosia cerasi* (Fabricius, 1775)**
15.04.2013 | 17.04.2013 | 26.04.2013 | 04.04.2014 | 23.03.2015

***Orthosia gothica* (Linnaeus, 1758)**
19.03.2015 | 21.04.2015 | 05.04.2011 | 25.03.2012 | 03.04.2012 | 18.03.2013 | 29.04.2013 | 25.03.2014 | 10.04.2014 | 19.03.2015 | 31.03.2015 [2 Ex.] | 09.04.2015 | 27.04.2015 | 29.04.2015

***Cerapteryx graminis* (Linnaeus, 1758)**
06.08.2012

***Polia bombycina* (Hufnagel, 1766)**
27.07.2012

***Lacanobia thalassina* (Hufnagel, 1766)**
02.09.2013

***Lacanobia contigua* (Denis & Schiffermüller, 1775)**
04.07.2013

***Lacanobia oleracea* (Linnaeus, 1758)**
20.06.2013 | 21.08.2014 | 13.07.2015 | 12.08.2015

***Melanchra persicariae* (Linnaeus, 1761)**
04.07.2013

***Ceramica pisi* (Linnaeus, 1758)**
17.07.2014

***Mamestra brassicae* (Linnaeus, 1758)**
05.06.2015 (Dr-Anton-Schneider-Straße 32 | N 47,42309 – E 9,74941)

***Hecatera dysodea* (Denis & Schiffermüller, 1775)**
14.08.2014 [Inv.Nr. Z.6947]

***Mythimna albipuncta* (Denis & Schiffermüller, 1775)**
27.07.2015 (Rohrbach 47 | N 47,42306 – E 9,73104) | 19.10.2015

***Mythimna l-album* (Linnaeus, 1767)**
08.09.2011 | 31.08.2015 (Kehlerpark – Bienengasse | N 47,41693 – E 9,75244) | 31.08.2015 [2 Ex.] | 16.09.2015

***Peridroma saucia* (Hübner, 1808)**
19.11.2015

***Agrotis exclamationis* (Linnaeus, 1758)**
26.08.2010 | 18.05.2015 [2 Ex.] | 02.06.2015 (In Fängen 14a | N 47,39502 – E 9,72488) [frisch geschlüpft] | 13.07.2015 | 03.08.2015 | 13.08.2015 | 13.08.2015 (D) | 17.08.2015

***Agrotis segetum* (Denis & Schiffermüller, 1775)**
12.10.2015

***Agrotis clavis* (Hufnagel, 1766)**
18.10.2010

***Agrotis ipsilon* (Hufnagel, 1766)**
02.08.2012 | 11.10.2012 | 24.11.2014 | 01.12.2014 | 29.06.2015 | 01.07.2015 (E) | 13.08.2015 | 25.08.2015 (C) | 25.08.2015 | 27.08.2015 | 31.08.2015 | 16.09.2015 | 24.09.2015 | 28.09.2015 | 29.09.2015 | 01.10.2015 | 12.10.2015 | 02.11.2015

***Axylia putris* (Linnaeus, 1761)**
12.07.2013 | 27.07.2015 (Rohrbach 47 | N 47,42306 – E 9,73104) | 03.08.2015 [Inv.Nr. Z.7088] | 06.08.2015 [Inv.Nr. Z.7089]

***Ochropleura plecta* (Linnaeus, 1761)**
27.04.2011 | 05.08.2013 | 18.08.2014 | 05.05.2015 | 18.05.2015 | 26.05.2015 | 03.08.2015 (E) | 17.08.2015 | 16.09.2015

***Diarsia brunnea* (Denis & Schiffermüller, 1775)**
04.07.2013

***Diarsia rubi* (Vieweg, 1790)**
18.05.2015

***Noctua pronuba* (Linnaeus, 1758)**
27.07.2012 | 02.09.2013 | 04.09.2013 | 19.08.2014 | 21.08.2014 | 28.08.2014 | 29.08.2014 | 05.09.2014 [4 Ind.] | 25.09.2014 | 02.10.2014 | 08.10.2014 | 06.08.2015 | 25.08.2015 [3 Ind.] | 27.08.2015 [4 Ind.] | 16.09.2015 [8 Ind.] | 21.09.2015 | 01.10.2015 | 05.10.2015 | 06.10.2015 | 12.10.2015 [3 Ind.] | 14.10.2015 | 08.11.2015 | 17.12.2015

***Noctua fimbriata* (Schreber, 1759)**
29.08.2013 | 29.08.2014 | 16.09.2015

***Noctua comes* Hübner, 1813**
29.03.2010 [Raupe] | 23.08.2010 | 08.09.2011 | 09.09.2011 | 26.09.2011 | 18.10.2012 | 02.09.2013 [cf.] | 26.06.2014 [cf.] | 19.08.2014 | 26.08.2014 | 29.08.2014 | 29.08.2014 | 03.09.2014 | 05.09.2014 [2 Ex.] | 25.09.2014 | 29.09.2014 | 01.07.2015 (E) | 13.08.2015 | 21.09.2015 (B) | 21.09.2015 | 24.09.2015 | 05.10.2015 | 12.10.2015

Artkomplex *Noctua janthina* Denis & Schiffermüller, 1775 / *Noctua janthe* (Borkhausen, 1792)
13.07.2015 | 06.08.2015 (D)

***Eurois occulta* (Linnaeus, 1758)**
26.06.2014

***Anaplectoides prasina* (Denis & Schiffermüller, 1775)**
10.07.2012 | 26.07.2012 | 30.08.2013 | 18.07.2014

***Xestia stigmatica* (Hübner, 1813)**
27.08.2013

***Xestia xanthographa* (Denis & Schiffermüller, 1775)**
15.09.2011 | 17.09.2015 | 24.09.2015 [2 Ex.] | 05.10.2015

***Xestia c-nigrum* (Linnaeus, 1758)**
06.09.2010 | 07.09.2011 | 12.08.2013 [2 Ex.] | 26.08.2013 | 29.08.2013 [2 Ex.] | 02.09.2013 | 01.10.2013 | 18.08.2014 [2 Ex.] | 02.10.2014 | 03.08.2015 (D) | 03.08.2015 | 10.08.2015 [2 Ex.] | 17.08.2015 (Kirchgasse | N 47,40865 – E 9,75126) | 25.08.2015 [2 Ex.] | 31.08.2015 [2 Ex.] | 21.09.2015

***Xestia ditrapezium* (Denis & Schiffermüller, 1775)**
11.07.2013

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Inatura Forschung online

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: 28

Autor(en)/Author(s): Friebe J. Georg

Artikel/Article: Schmetterlinge (Insecta: Lepidoptera) im Siedlungsraum - Eine Zwischenbilanz nach fünf Beobachtungsjahren in Dornbirn (Vorarlberg) 1-19